

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 16

27.05.2011

Nummer 92



Obergraden Hochchor Altenberger Dom im Frühling.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Mai ist gekommen und mit ihm der Frühling. Überall in Odenthal hat die Natur die Bäume und Pflanzen mit frischem Grün überzogen. Nach dem langen und zeitweise schneereichen Winter ist die Freude über das Wieder-aufleben in der Natur bei uns allen groß. Allerorten sieht man die Menschen bei der Gartenarbeit.

In vielen Dörfern der Gemeinde haben die Bewohner nach alter Bergischer Tradition junge, hochgewachsene Birken als Maibäume auf den Dorfplätzen aufgestellt. Die Errichtung der Maibäume ist jedes Jahr ein untrügliches Zeichen dafür, dass in Odenthal nun wieder die Zeit der großen und kleinen kulturellen Veranstaltungen angebrochen ist. Der Altenberger Kultursommer lädt in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Konzerten an ganz unterschiedlichen Spielorten in unserer Gemeinde ein. An Christi Himmelfahrt besucht unser „Komitee für die Partnerschaft Cernay la Ville-Odenthal“ unsere französische Partnergemeinde. Anfang Juli veranstaltet der Odenthaler Kultur Spiegel eine kleine Ausgabe des Familienfestes „das Odenthaler“, welches dieses Jahr ganz im Zeichen unserer Partnerschaft mit Frankreich steht. Der Kultur- und Waldlehrpfad im Pfengstbachtal erstrahlt nach einer umfangreichen Sanierung durch die fleißigen Ameisen des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg, wieder im alten Glanz und lädt zu einer sonntäglichen Wanderung ein.

Rund um den Dom finden in den kommenden Monaten eine Vielzahl von hochkarätigen Führungen, Exkursionen, Vorträge und Konzerten statt. Die gesamte Bandbreite der Angebote finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.odenthal.de. Ein Besuch dort lohnt sich immer.

Ich möchte Sie dazu einladen, das kulturelle Angebot in und um Odenthal zu nutzen. Machen sie sich ein paar schöne Stunden und genießen sie die Vorzüge unserer schönen Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ So geht's nicht weiter: Behindertenparkplatz durch Unbefugte blockiert

Seit einiger Zeit ist vor dem Bürgerbüro ein Behindertenparkplatz eingerichtet, denn viele Menschen sind auf die Nutzung von Behindertenparkplätzen ange-

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2011

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2011 voraussichtlich an folgenden Terminen:

Erscheinungstag Abgabeschluss

15. Juli 2011 24. Juni 2011

14. Oktober 2011 23. September 2011

16. Dez. 2011 22. November 2011

Ansprechpartner:

David Bosbach / Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion, Telefon: 0 22 02/710 104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Biotonne kommt nach Odenthal S. 2
- Dienstleistungstag der Gemeindeverwaltung S. 3
- Führungen auf Burg Berge .. S. 6
- Änderung der Fristen zur Dichtigkeitsprüfung S. 18

Inhalt

- Rat und Verwaltung S. 1
- Informationen, Tourismus & Kultur S. 5
- Aus dem Vereinsleben S. 9
- Wirtschaft in Odenthal S. 14
- Bekanntmachungen S. 15
- Gymnasium Odenthal S. 16
- Veranstaltungen S. 23

wiesen, selbst wenn noch andere reguläre Abstellplätze frei sind. Rollstuhlfahrer benötigen zum Ein- und Aussteigen eine Türbreite Abstand zur Wand, zum Bordstein oder zum nächsten Auto, deshalb sind Behindertenparkplätze in der Regel breiter als reguläre Abstellplätze. So sollen gehbehinderten Menschen, Rollstuhlfahrern aber auch blinden Menschen lange Wege erspart bleiben. Aber obwohl die Ausschilderung vor dem Bürgerbüro an der Bergisch Gladbacher Str. nicht zu übersehen ist, wird der Parkplatz immer wieder durch unbefugte Personen blockiert und so die zweckgerichtete Benutzung tatsächlich verhindert. Auf mündliche Hinweise folgt in der Regel eine fadenscheinige Ausrede, warum „gerade ich heute ganz kurz da parken mußte“. Manch ein Bürger reagiert leider auch völlig unangemessen aggressiv. Die Gemeinde Odenthal sieht sich jedenfalls veranlasst, an dieser Stelle regelmäßige Kontrollen durchzuführen. Bei Verstößen werden Geldbußen in Höhe von 35,00 Euro verhängt. Bei längerer unrechtmäßiger Verweildauer muss der Fahrzeugführer auch mit dem Abschleppen seines Fahrzeugs rechnen. Denn auch in Zukunft soll dieser besondere Parkplatz denjenigen angeboten werden können, die auf breite Parkplätze und kurze Wege angewiesen sind.

Ansprechpartner:

Michael Erker, Ordnungsamt,
Tel. (0 22 02) 71 01 31,
mailto:erker@odenthal.de

■ Bergischer Wanderbus

Der Bergische Wanderbus startete am Karfreitag, den 22. April in seine 2. Saison. Bis zum 1. November bietet er Wanderern die Möglichkeit, bequem eine Wanderung durch das Helenen- oder Eifgenbachtal zu unternehmen, ohne sich dabei Gedanken über den Rückweg zu machen. Am Ende der Tour steigt der Wanderer einfach in den Bergischen Wanderbus und lässt sich an den Ausgangspunkt seiner Tour zurückbringen. Der neue Bergische Wanderbus ist ein Spezialangebot für alle, die das Bergische Land erwandern und erkunden wollen.



(v.l.n.r.) Der Kämmerer des Rheinisch-Bergischen Kreises Udo Wasserfuhr, die Bürgermeister von Odenthal und Wermelskirchen Wolfgang Roeske und Erik Weik sowie die Leiterin des Marketings bei der Naturarena Bergisches Land Sabine Hütten präsentieren den Wanderbus in Altenberg.

Der Bergische Wanderbus ist ein Kooperationsprojekt des Rheinisch-Bergischen Kreises, der Stadt Wermelskirchen und der Gemeinde Odenthal. Der vollständig ins VRS-Netz integrierte Wanderbus ist einzigartig im Bergischen Land. Die Kosten für den Bus in Höhe von 18.000 € werden vom Kreis getragen. „Der Wanderbus war im vergangenen Jahr ein voller Erfolg, allein im Oktober hatte die Linie über 400 Fahrgäste zu verzeichnen. Deshalb ist es uns trotz der angespannten Finanzlage des Kreises gelungen, die Finanzierung des Projektes auch für 2011 im Kreishaushalt zu verankern“, berichtet der Kämmerer des Rheinisch-Bergischen Kreises, Udo Wasserfuhr.

„Auch wir Kommunen freuen uns sehr, dass der Bus auch in dieser Saison wieder rollt, denn schließlich schafft er eine zusätzliche Verbindung zwischen Odenthal und Wermelskirchen und erhöht damit die Attraktivität unserer Wanderregion. Gleichzeitig sorgt er an den Wochenenden aber auch für eine verminderte Belastung der Gemeinde durch den Autoverkehr“, erklärte Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske im Rahmen einer Pressekonferenz zum Start des Busverkehrs.

Um alle für Wanderer und Ausflügler interessanten Stationen, wie z.B. Maria in der Aue, anfahren zu können, wird auf der Strecke ein Kleinbus mit einem Platzangebot von maximal 24 Personen eingesetzt. Fahrräder können leider nicht befördert werden!

Im Bergischen Wanderbus gelten die Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg einschließlich der Mitnahmeregelungen für Personen am Wochenende und an Feiertagen.

Die Kurzstreckenregelung gilt nicht! Der Bergische Bus fährt an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen vom 22. April bis zum 1. November 2011. Den aktuellen Fahrplan sowie eine kleine Wanderkarte mit Wandertipps und Routenvorschlägen erhält man kostenlos am i-Punkt in Altenberg, im Bürgerbüro oder bequem als Download auf der Homepage der Gemeinde Odenthal.

Infos zum Wandern & Tourist Information

Tourist Information i-Punkt Altenberg;
Eugen-Heinen-Platz 2; 51519 Odenthal-Altenberg
Tel. 02174 - 419 950;
www.altenberg-info.de

Naturarena Bergisches Land GmbH;
Eichenhofstraße 31; 51789 Lindlar
Tel. 02266 - 463 37-7;
www.naturarena.de

Infos zu öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: Tel. 01803 - 50 40 30 (9 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK);
KundenCenter GLmobil, Bahnhofstr. 6
(Busbahnhof) 42929 Wermelskirchen;

Tel. 02196 - 88 570-0 (Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr); www.rvk.de

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (wupsi);
Kundencenter Bergisch Gladbach am
Busbahnhof

Johann-Wilhelm Lindlar Straße;
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 5 72 74 (Mo-Fr 7.30-18 Uhr,
Sa 9-14 Uhr); www.wupsi.de

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde Odenthal:

David Bosbach, Tourismusbeauftragter,
Altenberger-Dom-Str. 31;
51519 Odenthal
Tel. 02202 - 710 104;
d.bosbach@odenthal.de

■ Die Bio-Tonne kommt auch bald nach Odenthal

Im Rahmen der anstehenden europaweiten Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistung und des Transports von Hausmüll, Grünschnitt, Sperrgut und Sondermüll in der Gemeinde Odenthal mussten die örtlichen Anforderungen für die nächsten 5 Jahre neu festgelegt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, Kultur und Verkehr sowie die Ratsmitglieder haben sich daher sehr ausführlich mit dem Thema der zukünftigen Entsorgungsdienstleistungen auseinandergesetzt. Dabei wurden intensiv die Kostenminimierungsmöglichkeiten für den Bürger sowie die Zukunftsträchtigkeit einer neuen Biomüllentsorgung mittels Bio-Tonne erörtert.

Nach intensiver Diskussion ist man der Empfehlung des beratenden Ingenieurbüros gefolgt, eine professionelle Lösung in Form einer „freiwillig eingeführten Bio-Tonne“ mit der Möglichkeit des Zustellens von zugelassenen Papiersäcken sowie Reisigbündel anzubieten. Damit kann zukünftig jeder Hauseigentümer bzw. Hauseigentümerin selbst entscheiden, die bisherige Praxis der Grünschnittabfuhr bzw. Eigenkompostierung weiter fortzuführen oder eine andere, viel einfachere und sehr bequeme Entsorgungsmöglichkeit über die Bio-Tonne zu nutzen.

Nach den Sommerferien werden Sie mit einem Infobogen über die Einführung der Bio-Tonne sowie den voraussichtlichen Kosten informiert. Gleichzeitig werden Sie gebeten, sich per Rückantwort für oder gegen die Einführung einer Bio-Tonne für Ihren Haushalt (bzw. Ihr Mehrparteienhaus) zu entscheiden. Die individuelle Tonnengröße(n) wird aus 2 Tonnengrößen frei wählbar sein. Dabei können auch mehrere kostenpflichtige Bio-Tonnen (insbesondere für Mehrparteienhäuser) angefordert werden.

Bis zur geplanten Einführung zum 01.01.2012 möchte ich Sie bitten, die derzeitige Entsorgungspraxis – wie im Müllkalender beschrieben – weiter anzuwenden.

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal 2011

Die Freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer aus Odenthal waren zahlreich zur Hauptversammlung erschienen. Wehrleiter Gregor Lange begrüßte außerdem Herrn Bürgermeister Wolfgang Roeske, Herrn Kreisbrandmeister Wolfgang Weiden, Vertreter der Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehr Odenthal.

Die 100 Frauen und Männer des aktiven Dienstes wurden im Jahre 2010 insgesamt zu 146 Einsätzen alarmiert. Hierbei wurden insgesamt 1.455 ehrenamtliche Einsatzstunden aufgebracht für

- 3 Großbrände
- 11 Kleinbrände
- 18 Verkehrsunfälle
- 9 Mensch in Not
- 2 Tier in Not
- 8 Unfälle mit gefährlichen Stoffen
- 67 Wasser- und Sturmschäden
- 8 sonstige Einsätze
- 20 blinde Alarmer

Um diese Einsätze professionell abarbeiten zu können, war natürlich unermüdlicher Übungs-, Ausbildungs- und Wartungsdienst Voraussetzung.

Die Kameradinnen und Kameraden, die sich zusätzlich im Ersthelfertrupp (EHT) engagieren, blicken in 2010 auf insgesamt noch einmal 622 Einsätze direkt am Menschen und zum Teil in höchster Notlage zurück!

Die Honoratioren sprachen für so viel freiwilliges Engagement ihren Dank aus, aber auch ernste Töne waren zu hören. So wird es bei stetig wachsenden Aufgaben immer schwerer, die Verpflichtungen erträglich und ausgewogen zu verteilen oder wahrzunehmen. Nicht nur in Odenthal lässt sich beobachten, dass die Anforderungen an die Feuerwehren die ehrenamtlichen Helfer zu überfordern drohen. Die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes wird geradezu zum Kunststück und die Aufrechterhaltung der Motivation zum Dreh- und Angelpunkt.

So sind auch die durch Wehrleiter Lange und Bürgermeister Roeske vorgenommenen Ehrungen und Beförderungen unter dem Gesichtspunkt der Motivation zu sehen:

Guido Schumacher,
Alexander Höchststetter und
Tobias Janotta

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
Michael Schmitter und Markus Schmitz
Beförderung zum Unterbrandmeister
Sebastian Filz und Matthias Koch
Beförderung zum Oberbrandmeister
Susanne Dahl
Beförderung zur Hauptbrandmeisterin
Stefan Falk
Beförderung zum Hauptbrandmeister

Nachdem Axel Staehler nun alle erforderlichen Lehrgänge erfolgreich abge-

legt hatte, erhielt er aus der Hand von Bürgermeister Roeske die Ernennungsurkunde zum stellv. Wehrleiter und Gemeindebrandinspektor.

Für 25 jährige Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielt Andreas Halfmann das Feuerwehrereichen in Silber durch den Odenthaler Bürgermeister, Wolfgang Roeske, verliehen.

Ab sofort werden Jugendliche ab 12 Jahre bei der Jugendfeuerwehr Odenthal aufgenommen!

Weitere Infos unter: www.feuerwehr-odenthal.de



v.l.n.r. Gregor Lange, Sebastian Filz, Markus Schmitz, Michael Schmitter, Axel Staehler, Andreas Halfmann, Matthias Koch, Guido Schumacher, Susanne Dahl, Stefan Falk, Wolfgang Weiden, Wolfgang Roeske

■ Dienstleistungstag der Gemeindeverwaltung

Am Samstag, den 28. Mai 2011, veranstaltet die Gemeinde Odenthal als besonderer Service für die Bürgerinnen und Bürger einen Dienstleistungstag. An diesem Samstag haben die Odenthalerinnen und Odenthaler in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit alle Einrichtungen der Verwaltung zu nutzen, die sonst am Wochenende nicht geöffnet sind, so besteht unter anderem die Möglichkeit sich Trauen zu lassen, Informationen rund um das Thema Bauen zu erhalten, sich über die Dichtigkeitsprüfung zu informieren oder noch vor den Sommerferien einen Ausweis zu beantragen.



Alle Einrichtungen der Odenthaler Gemeindeverwaltung sind am 28. Mai für die Odenthaler Bevölkerung geöffnet.

„Ich bin sehr froh darüber, dass die Mitarbeiter aller Geschäftsbereiche der Verwaltung sich spontan dazu bereit erklärt haben, auf einen freien Tag zu verzichten und wir unseren Bürgerinnen und Bürgern so die Möglichkeit geschaffen haben, an einem Samstag die Leistungen der Verwaltung in Anspruch zu neh-

men“, erläutert der Verwaltungschef, Wolfgang Roeske.

■ Odenthaler Internetcafé für Senioren und Junggebliebene

Das seit 2002 bestehende Odenthaler Internetcafé hilft Senioren und allen Interessierten dabei den Umgang mit diesem wichtigen Medium zu erlernen.

Das ehrenamtliche Team des Internetcafés, Dr. Wolfgang Picht und Hans Mettig, bieten Kurse rund um Betriebssysteme, Programme, Internet und Mailing an. Termine nach Absprache. Die Schulungen werden für die Programme Open Office und Windows Office angeboten. Alle Arbeitsplätze sind auf dem neuesten Stand und können sowohl mit Windows XP als auch mit Windows 7 betrieben werden.

Wer an einem Kurs teilnehmen möchte, kann sich bei Frau Sandra Wirnharter, Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal in der Gemeindeverwaltung anmelden.

(Tel.: 0 22 02 / 710 150,
E-Mail: wirnharter@odenthal.de)

Das Internetcafé ist im Haus der Begegnung in der Dorfstraße 10, unmittelbar vor der Pfarrkirche St. Pankratius untergebracht. Die sechs Arbeitsplätze stehen allen Interessierten mittwochs von 15:30 bis 18:30 Uhr und freitags von 9:30 bis 13:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Während den Öffnungszeiten stehen die beiden ehrenamtlichen Helfer beratend zur Verfügung und sind für alle Fragen offen und hilfsbereit um Lösungen zu finden. Alle Odenthaler sind herzlich zur Nutzung des Internetcafés eingeladen.



Im historischen Odenthaler Ortskern gelegenen Haus der Begegnung ist das Odenthaler Internetcafé untergebracht.

■ Lückenschluss am Dhünnweg

Der Dhünnweg nimmt seit April in Odenthal Gestalt an. Zwischen Osenau und der Stadtgrenze von Leverkusen ist der Weg am Ufer der Dhünn nun ausgekoffert und der Untergrund befestigt worden. „In den nächsten Wochen wird die

Fläche noch mit einer Deckschicht aus feinem Splitt versehen," erläutert Michael Lange, der Regionaleverantwörtliche bei der Bauverwaltung. Damit ist die Weglücke zwischen Odenthal und Leverkusen geschlossen. Zukünftig wird der Weg den Lauf des Flusses von seiner Mündung in die Wupper in Leverkusen bis zur Staumauer der Großen Dhünntalsperre begleiten. „Der Lückenschluss bei Hummelsheim war zur Umsetzung des Projektes von existenzieller Bedeutung. Ich bin froh und glücklich, dass es uns gelungen ist mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden," sagt Bürgermeister Wolfgang Roeske. Wenn der Weg fertig ist können Wanderer und Radfahrer die Schönheit der Dhünn und die unterschiedlichen Kulturräume, die der Fluss auf seinem Lauf geprägt hat, durchgängig bereisen. „Ich bin dann mit meiner Familie einer der Ersten, die den Weg von Leverkusen bis zur Talsperre ausprobieren," verspricht der Verwaltungschef.



Im Bereich des sogenannten Lückenschlusses bei Hummelsheim führt jetzt ein neuer Wegabschnitt direkt am Ufer der Dhünn entlang.

■ Stabwechsel in der Odenthaler Wirtschaftsförderung

Nach zehn Jahren zieht sich Klaus-Uwe Brodersen aus der aktiven Arbeit als ehrenamtlicher Wirtschaftsförderer der Gemeinde Odenthal zurück. Zum Abschied sprach ihm der Odenthaler Bürgermeister Wolfgang Roeske im Namen der Gemeinde seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. „Herr Brodersen hat sich mit seiner Arbeit um die positive Entwicklung der Odenthaler Wirtschaft und damit das Gemeinwohl verdient gemacht“, so das Urteil des Verwaltungs-

chefs. Dabei dürfe man auch nicht die Leistungen des vor zwei Jahren verstorbenen Bernd Erlingheuser vergessen, der die Wirtschaftsförderung jahrelang im Team mit Herrn Brodersen betreut habe.

„Als wir damals mit unserer Arbeit begannen, war uns sofort klar, dass in Odenthal Wirtschaftsförderung anders betrieben werden muss, als in den meisten anderen Kommunen. Denn schließlich existieren in Odenthal kaum Gewerbeflächen, die vermarktet werden müssen“, erzählt Brodersen. Daher habe man von Anfang an das Augenmerk auf den Fremdenverkehr gerichtet. Auch der Altenberger Kultursommer sei als direktes Kind der Wirtschaftsförderung entstanden. „Wir haben uns überlegt, wie man neue Besuchergruppen zum Besuch Odenthals anregen kann. Dabei kam uns die Idee, ein Musikfestival einzuführen, das es erlaubt, die architektonischen Highlights der Gemeinde in einem ganz anderen Rahmen zu erleben und zu genießen.“ Die Idee ging auf und heute lockt der Kultursommer jedes Jahr 5000 Besucher an die Dhünn.

Die Nachfolge als Wirtschaftsförderer in der Gemeinde tritt der Odenthaler Pressesprecher und Tourismusbeauftragte David Bosbach an. „Herr Bosbach hat sich im vergangenen Halbjahr in die Thematik eingearbeitet und erfolgreich zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen durchlaufen. Als Fachmann für den Tourismus ist er für die speziellen Anforderungen, die an die Wirtschaftsförderung einer Fremdenverkehrsgemeinde geknüpft werden, bestens gerüstet“, so Roeske. Neben der Tourismuswirtschaft und der Beratung von Unternehmen und Existenzgründern wird die Bestandspflege sowie die Zusammenarbeit mit der Rheinisch-Bergischen-Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den Kollegen in den Nachbarkommunen die Hauptaufgabe des neuen Wirtschaftsförderers sein.

Kontakt
Gemeinde Odenthal
Wirtschaftsförderung
David Bosbach
Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal
Tel. (02202) 710 104
Fax (02202) 710 190
E-Mail: d.bosbach@odenthal.de
Homepage: www.odenthal.de



Dezernent Heinz Bosbach (links) und Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske (rechts) bei der Verabschiedung von Klaus-Uwe Brodersen als Wirtschaftsförderer (Mitte)

■ Demographischer Wandel in Odenthal – Zusammenarbeit mit Ruhr-Uni-Bochum (RUB)

Bereits bei der Durchführung der Bürgerbefragung im Juni 2008 und deren zunächst vorläufiger (Juni 2009) und dann endgültiger Auswertung (November 2009) hat die Gemeindeverwaltung Odenthal eng mit der Ruhr-Uni-Bochum zusammengearbeitet.

Das Projekt „Demographische Entwicklung in Odenthal“ sollte nach dem Willen des damaligen Ausschusses für Jugend, Soziales u. Kultur im Anschluss an die durchgeführte Bürgerbefragung fortgesetzt werden.

Die gestellte Aufgabe besteht darin, in den drei Arbeitskreisen Familie / Jugend, Senioren u. Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt Handlungspotenziale zu entwickeln und konkrete Maßnahmen für die Zukunft zu planen.

Hierzu hat jeder der im Rat vertretenen Fraktionen einen Vertreter (nebst Stellvertreter) in jeden Arbeitskreis entsandt, der von der Verwaltung organisiert und moderiert wird. Die Arbeitskreise haben sich auf je einen Sprecher verständigt, welcher im Ausschuss für Soziales und Schule (SchuSo) über den aktuellen Stand der Aktivitäten berichtet.

Nachdem im Januar 2010 die konstituierenden Sitzungen der drei Arbeitskreise stattgefunden haben, konnte erfreulicherweise nach der endgültigen Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung (bis dato lag nur eine vorläufige vor) in der Sitzung des SchuSo am 17.03.2010, Herr Hartkopf, der das Projekt Bürgerbefragung als Sozialwissenschaftler begleitet hat, für eine weitergehende Zusammenarbeit zwischen der Ruhr-Uni-Bochum und der Gemeinde Odenthal gewonnen werden.

Bisher (Stand 01.04.2011) haben insgesamt 18 Sitzungen der 3 Arbeitskreise stattgefunden.

Zu allen Sitzungen hat die Ruhr-Uni-Bochum sehr umfangreiches Infomaterial und sehr aufwendige Präsentationen geliefert. Auch die teils ausführlichen Protokolle zu jeder Sitzung sind eine besondere Erwähnung wert. Die Studierenden haben sehr viel Zeit und Mühe aufgewendet, um die Arbeitskreise mit dem Recherchenmaterial zu versorgen. Zudem sind sehr viele Nachfragen in anderen Kommunen/Städten und sonstigen Einrichtungen notwendig gewesen, um das vorhandene Material zu ermitteln und beispielhaft aufzuarbeiten. Hierfür haben sich Verwaltung und die Mitglieder des Arbeitskreises bereits herzlich bei Herrn Hartkopf und seinen Studenten bedankt.

Herr Bürgermeister Roeske hat Herrn Hartkopf und die Studenten des 1. Studienganges, die nunmehr infolge Beendigung des Studiums nicht mehr nach Odenthal kommen werden, zu einem „Dankeschön-Tag“ am 08.04.2011 nach

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Altenberg eingeladen, um sich auf diesem Wege für all die Mühe der Studierenden und ihres wissenschaftlichen Begleiters zu bedanken.

Als Fazit der bisherigen Zusammenarbeit sind sich die Beteiligten einig, dass wir, was die Auseinandersetzung mit dem demographischen Wandel angeht, schon weit sind und auch den Vergleich mit anderen Kommunen durchaus nicht zu scheuen brauchen. Jedoch wartet in der konkreten Umsetzung der geplanten Ziele noch jede Menge Arbeit auf die Beteiligten.

Die **Gemeinde Odenthal** sucht eine/n:

Schulhausmeister/in auf 400 EUR-Basis

Was wird erwartet?

Einsatzfreude,
Verantwortungsbewusstsein,
Flexibilität, Organisationstalent,
handwerkliches Geschick,
Selbständigkeit, Führerschein
Klasse III, eigener Pkw

Wo erfolgt der Einsatz?
Schulen in Odenthal

Wie sind die Arbeitszeiten?
Wechselnde Arbeitszeiten,
ggf. auch am Abend

Bei Interesse oder für mehr
Informationen melden Sie sich
bitte bei:

Herrn Uwe Koch (Bereichsleiter –
Liegenschaften),
Tel.: 02202-710-160

Herrn Martin Stein (Personalleiter),
Tel.: 02202-710-111

Ihre Kurzbewerbung richten Sie
bitte bis zum **17. Juni 2011** an:

Gemeinde Odenthal
– **Bürgermeister –**, Postfach 1131,
51516 Odenthal

Informationen, Tourismus und Kultur

■ **Altenberger Fenster**

Die Katholische Pfarrgemeinde Altenberg setzt ihr Programm „Altenberger Fenster“ fort, das 2010 erfolgreich begonnen wurde.

Die Ausstellung „Selig sind die Toten, die im Herrn sterben – Die Grabmäler im Altenberger Dom“ (6. September bis 3. November, in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde) wird als temporärer Themenweg durch die Kirche konzipiert. Die Grabmäler der Bergischen Landesherren und der Altenberger Äbte werden einzeln erläutert, einführende Texte erklären die Geschichte der Bestattung in Kirchengebäuden, die Gestaltung mittelalterlicher Grabmäler

und schaffen einen Überblick über die Bestattungen und das Totengedenken im Altenberger Dom. Zur Ausstellung erscheint ein bebildertes Katalogheft.

Die Vorträge im Herbst behandeln Themen der christlichen Kulturgeschichte:

– Aus Stift Heiligenkreuz, Schwesternkloster von Altenberg, kommt am 20. Oktober (Kath. Pfarrsaal) Zisterzienserpater Prof. Dr. Karl Wallner. Er wird unter dem Titel „Mönche in den Popcharts – Die zeitlose Schönheit des Gregorianischen Chorals“ die Geschichte und Bedeutung des Gesangs der Mönche erläutern, der in jüngster Zeit eine ungeahnte populäre Ausstrahlung gewonnen hat.

– In Verbindung mit der Ausstellung im Altenberger Dom beschließt am 3. November (Martin-Luther-Haus) Prof. Dr. Reiner Sörries vom Museum für Sepulkralkultur in Kassel die Reihe. Sein Vortrag „Lass die Toten ihre Toten begraben – Warum bestatten wir? Christliche Bestattung einst und heute“ wird sich mit dem Sinn und der Ausprägung christlicher Bestattungskultur befassen.

Zu den Veranstaltungen laden wir sehr herzlich ein. Alle Vorträge beginnen um 19:00 Uhr. Es wird kein Eintritt erhoben, eine Spende als Unkostenbeteiligung ist aber willkommen.

Für die kath. Pfarrgemeinde Altenberg:
gez. Dr. Petra Janke, Dr. Norbert Orthen

■ **Altenberger Kultursommer**

Auch in diesem Jahr lockt der Altenberger Kultursommer mit seinen zahlreichen Veranstaltungen Kulturinteressierte aus ganz Nordrhein-Westfalen an die Dhünn. Neben dem Altenberger Dom gehört auch wieder Schloss Strauweiler, das Gut Amtmannscherf, das Tagungshotel Maria in der Aue sowie St. Pankratius zu den Spielstätten. Gemeinsam mit den Schülern des Gymnasiums Odenthal findet in der Aula des Schulzentrums ein Bandfestival statt. Alle Termine finden Sie im beiliegenden Flyer.

■ **Rahmen, Vergoldung und Restaurierung in Oberodenthal**

Am ersten Juliwochenende öffnet der Vergolder und Restaurator Dr. Robert Huber zum ersten Mal in einer Reihe von Veranstaltungen die Türen zu seinem Atelier in der Krämersgasse 16 in Nessen.

Besucher können an zwei Tagen handgefertigte, vergoldete Rahmen und Objekte besichtigen und sich die Techniken der Vergoldung und Restaurierung erklären lassen. Man sieht filigrane Barockrahmen aus Lindenholz. Geometrische Bauhausinspirierte Formen mit Perlmuttereinlagen, die eine Radierung umrahmen. Große, reich verzierte und vergoldete Skulpturen – Wale und Tintenfische aus

dem Reich der Phantasie, die wiederum Holzschnitte in sich tragen.

Der Amerikaner Robert Huber studierte Kunstgeschichte an der Kunstakademie Venedig und arbeitete dort 10 Jahre lang mit einem Vergoldermeister zusammen, um Techniken der Vergoldung und Restaurierung des 12.-15. Jahrhunderts zu erlernen. Er verwendet für seine Rahmen Holz, verschiedenstes Blattgold, Mineralfarben und seltene Zutaten, die er in venezianischer Tradition verarbeitet. Hubers Spezialität ist die Pastiglia – eine Reliefarbeit, die vor dem Vergolden mit dem Pinsel auf das Holz der Rahmen aufgetragen wird. Es ist eine sehr aufwändige Technik, für die man nicht nur die Kenntnis der handwerklichen Technik, sondern auch eine künstlerische Ader benötigt.

Termine des offenen Ateliers:

Sa 02.07. – So 03.07. von 10:00 – 18:00
Sa 01.10. – So 02.10. von 10:00 – 18:00

Weitere Informationen:

Atelier Huber
Krämersgasse 16
51519 Odenthal-Nessen
Tel. 02207/7012969
www.atelier-huber.de



Phantasievoll vergoldeter Rahmen.

■ **Odenthaler Silhouette als Aufkleber**

Ein neuer Aufkleber zeigt die bekanntesten Odenthaler Sehenswürdigkeiten. Neben dem Altenberger Dom sind auf dem Aufkleber die romanische Pfarrkirche St. Pankratius, Schloss Strauweiler und das Odenthaler Rathaus zu sehen. Unter den Gebäuden ist die Internetadresse der Gemeinde www.odenthal.de abgedruckt.

„Der Aufkleber ist in den vier Farbvarianten weiß, schwarz, silber und transparent erhältlich, so dass er zu jedem Autolack passt,“ erzählt Heinz Dübbert, der den Aufkleber gemeinsam mit der Firma Cede Druck in Köln entwickelt hat.

Der Aufkleber ist in Odenthal bei der Aral Tankstelle, im Herzogenhof in der Odenthaler Spiel- und Bücherecke, in Blecher in der Barbara Apotheke sowie in Altenberg am i-Punkt und im Domladen zum Preis von 2,80 € erhältlich.

„Ich finde den Aufkleber sehr gelungen und habe ihn gleich auf mein Auto geklebt“, freut sich Odenthals Bürgermeister, Wolfgang Roeske. „Der Aufkleber zeigt eindrucksvoll die architektonischen Besonderheiten unseres Ortes und gibt den Odenthalern die Möglichkeit ihre große Heimatverbundenheit zu zeigen. Darüber hinaus ist er ein schönes Mitbringsel für unsere Besucher,“ so der Verwaltungschef weiter.



Heinz Dübbert präsentiert den von ihm initiierten Odenthal-Aufkleber.

■ Brötchenmütter erhalten Ehrenamtspreis 2011 Preisverleihung auf Schloss Strauweiler

Die Brötchenmütter freuen sich über die Auszeichnung des Ehrenamtspreises „Der Odenthaler“ im Jahre 2011 und folgten gerne der Einladung zur Verleihung auf Schloss Strauweiler. Der Hausherr, Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, begrüßte die Siegerinnen sowie die Jury und berichtete kurz über die Geschichte des Schlosses und deren Bewohner. Dietmar Tönnies vom REWE-Markt in Odenthal und Johannes Berens, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, die den Ehrenamtspreis gemeinsam wieder haben aufleben lassen, freuten sich über die vielen Vorschläge aus der Bevölkerung. „Für uns sieben Jurymitglieder, die zum ersten Mal den Preisträger des „Odenthalers“ finden sollten, wurde der Abend im Januar länger als erwartet. Das lag vor allem an der Fülle der guten Vorschläge. Rund 60 Anregungen gingen bei Dietmar Tönnies im REWE-Markt und bei uns in der Bank ein,“ berichtet Berens. Unter 26 verschiedenen Nennungen musste die Jury den Einen oder die Eine auswählen. „Das war keine leichte Aufgabe“, so Dietmar Tönnies. Auch die übrigen Mitglieder der Findungskommission (der Künstler Walter Jansen, Bürgermeister Wolfgang Roeske, der Journalist Jörg Kaminski, Jürgen Gotthardt vom Kirchvorstand von St. Pankratius und Cathrin Fischer vom Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Altenberg) hat das öffentliche Interesse an der Auszeichnung und die Vielseitigkeit des sozialen Engagements in der Gemeinde nachhaltig beeindruckt.

„Die vielen Vorschläge haben uns gezeigt, dass die Odenthaler und Odenthalerinnen in vielen Lebensbereichen,

dazu bereit sind sich für ihre Gemeinde und für die Menschen, die mit ihnen zusammen leben, zu engagieren. Sie setzen sich für Junge und Alte ebenso selbstverständlich ein, wie für Natur, Geschichte, Kunst, Sport und freiwillige soziale Dienste aller Art,“ bemerkte Odenthals Bürgermeister, Wolfgang Roeske. Schließlich gelang es der Jury sich auf die Brötchenmütter als erste Preisträger zu einigen.

In einer kurzen Rede stellte Walter Jansen skizzenhaft die Geschichte des „Odenthalers“ dar. Nach der Laudatio von Christopher Wilbrand (Sternekoch Hotel „Zur Post“, Odenthal) nahmen die Preisträgerinnen die Medaille, ihre Urkunde und den symbolischen Scheck über 1.000 Euro entgegen.

Seit Beginn der 90er Jahre sind die Brötchenmütter im Schulzentrum Odenthal zu einer Institution geworden, die außerhalb der Schulmauern kaum bekannt ist. Die von den Frauen (Es gibt aber auch einen Brötchenvater!) für die große Pause geschmierten Käse- und Salamibrötchen kosten 60 Cent und sind für ganze Schülergenerationen das tägliche Grundnahrungsmittel. Natürlich stehen auch Lehrerinnen und Lehrer an, um sich morgens von den Brötchenmüttern verpflegen zu lassen. Mit ihrer jahrelangen, ehrenamtlichen Tätigkeit zeigen diese Eltern nicht nur ihre besondere Verbundenheit mit der Schule. Der Erlös ihres Brötchenerwerbs, das sind im Durchschnitt etwa 25 Euro pro Tag, kommt den Schülerinnen und Schülern des Zentrums direkt zu Gute. Mit dem Geld wurden Anschaffungen von digitalen Tafeln, Beamern, Laptops oder einer Kletterwand überhaupt erst möglich. Die Elterninitiative unterstützte Projekte im Rahmen der Erlebnispädagogik ebenso wie außergewöhnliche Klassenfahrten der 10er Klassen, unter anderem nach Krakau, Berlin und England.



Die Preisverleihung des Ehrenamtspreises fand im festlichen Rahmen auf Schloss Strauweiler statt.

■ Führungen auf Burg Berge

Burg Berge bei Altenberg ist der Stammsitz der Grafen von Berg und damit die Wiege des Bergischen Landes. Dank der langjährigen Arbeit von Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV)

und Verschönerungs- und des Kulturvereins Altenberg (VKA) ist die Burg aus dem hohen Mittelalter aus dem Dornröschenschlaf erwacht und das öffentliche Interesse an Burg und Grafen (wieder) geweckt.

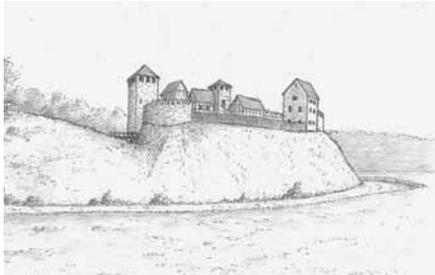
Aus besonderen Gründen ist von der Burganlage nur wenig Bausubstanz erhalten. Im Lauf der Jahrhunderte hat auch die Natur immer mehr Boden(denkmal) zurück erobert. Das Gelände liegt heute in einem FFH- (Fauna-Flora-Habitat) und Naturschutzgebiet des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“. Ein solches Gelände darf nur mit besonderer Genehmigung (landschaftsrechtliche Befreiung) betreten werden. Der Verein Landschaft und Geschichte e.V. hat vom Rheinisch-Bergischen Kreis eine Sondergenehmigung zur Veranstaltung von Führungen auf dem Burggelände erhalten. Die Befreiung von Verboten des Landschaftsplanes Nr. 4 ist an folgende Nebenbestimmungen gebunden (gekürzt, in Auszügen):

1. Die Führungen auf dem Gelände müssen einer festgelegten Route folgen.
2. Die Anzahl Führungen und Personenzahl (maximale 25) sind begrenzt.
3. Von 1. März bis 15. Mai (höchste Brutaktivität) ist die Zahl der Führungen eingeschränkt.
4. Die LuGeV-Veranstaltungsleiter sind der Unteren Landschaftsbehörde jährlich zu benennen.
5. Führungen dürfen nur tagsüber vor Einbrechen der Dämmerung durchgeführt werden (im Sommer max. bis 20 Uhr).
6. Die LuGeV-Veranstaltungsleiter haben gegenüber den Teilnehmern dafür Sorge zu tragen, dass Tiere nicht gestört werden (insbesondere heimische Vögel und Fledermäuse).
7. Außerhalb der Führungen dürfen die befestigten Wege nicht verlassen werden.
8. Die Entnahme/Beschädigung von Pflanzen, Tieren, Steinen oder Teilen des Bodendenkmals ist nicht zulässig.

LuGeV organisiert nach diesen Vorgaben die Führungen auf dem Gelände der Burg Berge. Termine und Buchungsmöglichkeiten sind im i-Punkt Altenberg zu erfragen und im Internet zu finden (www.LuGeV.de). Zurzeit entsteht unter der Regie von LuGeV ein 3D-Modell sowie eine umfangreiche Dokumentation zur Burg und zu den frühen Grafen von Berg.

LuGeV und VKA verpflichten sich, die notwendigen Sicherungs- und Reinigungsmaßnahmen auf dem Gelände durchzuführen. Zusätzlich wird das Bodendenkmal von beiden Vereinen gepflegt und vor weiteren Beschädigungen geschützt.

Hierzu der Vorsitzende des VKA, Markus Wißkirchen: „Wir setzen uns hier in Altenberg mit aller Kraft dafür ein, dass Burg Berge für das interessierte Publikum spannend und zugänglich bleibt, selbst wenn dies nur im Rahmen von Führungen möglich ist. Wir bitten darum, die vorgegebenen Bestimmungen des Naturschutzes zu respektieren und das Gelände ansonsten nicht auf eigene Faust zu betreten.“



Stirnberg 2009: Rekonstruktionsvorschlag Burg Berge, Talansicht

■ Das Odenthaler – Wie ein Tag in Frankreich

Bonjour Frankreich! Am Sonntag, dem 03. Juli, um 11 Uhr, wird das diesjährige „Odenthaler“ an der Boule-Bahn am Bürgerhaus/Herzogenhof offiziell mit einem Boule-Spiel eröffnet. Jeder, der möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Werfen der Boule-Kugeln zu üben und an einem Wettbewerb teilzunehmen. Sie sollen sich wie in Frankreich fühlen und den Tag bei einem Glas Wein (andere Getränke gibt es natürlich auch), landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten, Akkordeonmusik u. a. m. genießen. Es ist ein Fest für die ganze Familie, und selbstverständlich ist auch für die Kleinsten unserer Gemeinde gesorgt. Lassen Sie sich überraschen, und freuen Sie sich auf einen Tag in Bleu, Blanc, Rouge! Veranstalter ist der „Kultur Spiegel Verein zur Förderung der Kultur in Odenthal e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Komitee für die Partnerschaft mit Cernay-la-Ville.

Kontakt: Bernd Breuer,
Tel. 0 22 02 / 97 96 96 und
Christa Michalski-Tang,
Tel. 0 21 74 / 45 47

■ Wald- und Kulturlehrpfad erstrahlt in neuem Glanz

Mit großem Arbeitseinsatz haben die Fleißigen Ameisen des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg den Wald- und Kulturlehrpfad im Pfengstbachtal östlich des Domes wieder instandgesetzt. Die Erneuerung der Beschilderung war dabei eine der wichtigsten Aufgaben. Die hölzernen Pfosten, auf den die einzelnen Informationstafeln angebracht sind, wurden sämtlich durch neue Eichenpfähle ersetzt. Auch ein großer Teil der Informationstafeln musste ausgetauscht werden. „Die Pfosten waren größtenteils verfault und viele Infotafeln leider Opfer von mutwilliger Zerstörung

geworden. Häufig haben Unbekannte die Tafeln derart verkratzt, dass man den Inhalt nicht mehr lesen konnte“, berichtet Axel Päßgen, der die Arbeitseinsätze der Ameisen koordiniert. Neben den Infotafeln wurde der Weg frei geschnitten und ausgebessert, die Reste der historischen Spezardermühle vom Unkraut befreit. Besonders aufwendig waren die Reparaturarbeiten am Bohlenweg.

Als kleine Aktion zur Wiederherstellung des Waldlehrpfads wird am Sonntag, den 29. Mai in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein Landschaft und Geschichte e.V. eine kleine geführte Wanderung von den Fischteichen bis zur Spezardermühle angeboten. Für die Exkursionsteilnehmer gibt es an der Mühle eine kleine Jause und einen Fachvortrag.



Nicht nur motorisierte, moderne Geräte, sondern auch Klassiker, wie die Sense kommen bei den Arbeiten der Fleißigen Ameisen zum Einsatz.

■ Fotowettbewerb „Unser Odenthal“

Frei nach dem Motto: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ (Antoine de Saint-Exupéry) veranstaltet der „Kultur Spiegel Odenthal“ einen Fotowettbewerb. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Odenthalerinnen und Odenthaler sowie an alle Freunde unserer Gemeinde.

Gesucht werden Fotos mit dem gewissen Etwas. Fotos, die zeigen, warum „unser Odenthal“ etwas ganz Besonderes ist. Aus den besten Fotos wird ein Kalender erstellt, welcher ab Oktober erworben werden kann. Die Fotografen der 12 besten Fotos erhalten jeweils einen Kalender und das eigene Foto in Postergröße. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern Sachpreise verlost.

Jeder darf mit maximal 2 Fotografien teilnehmen. Diese sollen mit einem kurzen Text darüber, warum gerade diese Bilder das Besondere von Odenthal zei-

gen, an wettbewerb@fotografie-odenthal.de gesendet werden. Teilnahmeabschluss ist der 31.07.2011.

Jedes Bild sollte 4 Megapixel als Mindestgröße haben, im Querformat fotografiert worden sein und keinerlei Rahmen, Wasserzeichen oder sonstige Eingriffe enthalten.

Neben der Projektleiterin Sarah Wolff ergänzen Petra Roggenbuck-Kuckel vom KulturSpiegel Odenthal und die beiden Odenthaler Fotografen Isabella Wodecki und Cornel Krämer die Jury. Ganz besonders freut sich der KulturSpiegel, dass Reiner Calmund als prominentes Odenthaler Jurymitglied gewonnen werden konnte.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen können unter www.fotografie-odenthal.de/wettbewerb.php nachgelesen werden. Für Rückfragen steht Sarah Wolff unter 0176-66571856 gerne jederzeit auch telefonisch zur Verfügung.

■ Kultur Spiegel präsentiert Odenthaler Kammerkonzerte

Es ist soweit. Die neue Spielzeit der Odenthaler Kammerkonzerte unter der Trägerschaft des Kultur Spiegels, Verein zur Förderung der Kultur in Odenthal e.V., kündigt sich an.

Die Vorbereitungen auf die Konzertreihe der Saison 2011/2012 laufen auf Hochtouren. Insgesamt sind 5 Konzerte geplant. Sie alle stehen, wie in der Vergangenheit auch, unter der künstlerischen Leitung von Georg Heimbach.

Die neue Spielzeit der Odenthaler Kammerkonzerte eröffnet am 9. Oktober 2011 mit einem Konzert in der Pfarrkirche St. Pankratius. Was könnte den Neubeginn der Konzertreihe besser darstellen, als eine Uraufführung – und dazu noch die eines Werkes, das von einem Odenthaler Bürger komponiert wurde? So startet das Eröffnungskonzert mit der Uraufführung des „Lyrischen Streichquartetts“, das der Odenthaler Hans E. Albrecht komponiert hat.

Diesem neuen Werk, das mehr der Romantik, denn der Moderne verpflichtet ist, folgt im zweiten Teil das Streichsextett B-Dur von Johannes Brahms. Die Interpreten sind Ursula Maria Berg, Konzertmeisterin des Kölner Gürzenich-Orchesters, zusammen mit Georg Heimbach und weiteren Musikern des Gürzenich-Orchesters.

Die weiteren Kammerkonzerte der Spielzeit 2011/2012 werden in der neugestalteten Aula des Gymnasiums Odenthal aufgeführt. Am 20. November spielen die Geigenvirtuosin Sophie Heinrich und der Lübecker Klavierprofessor Jacques Ammon ein internationales Programm mit Werken für Violine und Klavier. Darin sind der Russische Komponist Sergej Prokofjew, der Argentin-

sche Tangomeister Astor Piazzolla und der Amerikaner Georg Crumb ebenso vertreten wie der Franzose Gabriel Fauré.

Klassische und romantische Klaviertrios erklingen am 22. Januar 2012, wenn die drei Musikerinnen des Hamburger Evrus Trios zu Gast in Odenthal sind. Sie haben Ludwig van Beethovens Variationen über das Kinderlied vom „Schneider Kakadu“, Bedrich Smetanas Klaviertrio in g-Moll sowie das große B-Dur Trio von Franz Schubert im Gepäck.

Das Konzert am 11. März 2012 ist einem einzigen Komponisten gewidmet: dem Österreicher Hugo Wolf. Sein abendfüllendes „Italienisches Liederbuch“ bringen drei junge Künstler zu Gehör, die zu den herausragenden musikalischen Nachwuchstalenten gehören: Die Sopranistin Anna Lucia Richter, die den diesjährigen Mendelssohn Preis in Berlin gewann, der Bariton Michael Dahmen von der Düsseldorfer Oper sowie der Pianist Christoph Schnackertz, der ebenfalls Mendelssohn Preisträger 2011 ist.

Im Mai nächsten Jahres findet dann das Abschlusskonzert der Saison 2011/2012 statt. Es wird einen weiteren Höhepunkt der Konzertreihe darstellen. Herbert Busen, Vorsitzender des Kultur Spiegels, freut sich über die gelungene Vorbereitung zur Fortsetzung der Odenthaler Kammerkonzerte als traditionelles Kulturangebot für die Gemeinde: „Herrn Heimbach ist es wieder einmal gelungen, für die Odenthaler Kammerkonzerte ein hochkarätiges Programm mit herausragenden Musikern zu gestalten.“



Der künstlerische Leiter der Odenthaler Kammerkonzerte, Georg Heimbach und der 1. Vorsitzende des Odenthaler Kulturspiegels, Herbert Busen, freuen sich bereits auf die neue Spielzeit, die im Oktober beginnt.

■ Lesemarathon zum Welttag des Buches

Die Buchhandlung Viering und die Grundschule Burg Berge feierten gemeinsam den UNESCO-Welttag des Buches.

Unter dem Motto „Hier. Und überall“ feierten über 3500 Buchhandlungen in ganz Deutschland rund um den 23. April den UNESCO-Welttag des Buches mit

Lesungen, Gewinnspielen und Bücherfesten.

In Odenthal folgten Bürgermeister Roeske, Pfarrerin Posche, Monsignore Börsch, Frau Wilhelm und Frau Langer – alles Personen, die intensiv mit der Grundschule Burg Berge verbunden sind – am 11. April 2011 der Einladung der Buchhandlung Viering und lasen Dritt- und Viertklässlern in den Räumen der Grundschule Geschichten vor, zu denen sie eine besondere Beziehung haben. So wurden Michel aus Lönneberga, die Schöpfungsgeschichte, eine Heiligengeschichte, Kalle Blomquist und ein mutiger Müllmann von den Vorlesern mit soviel Freude vorgetragen, dass sie vor den geistigen Augen der Kinder zum Leben erwachten.

Einige Tage später waren die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen der Schule mit ihren Lehrerinnen Frau Borkenhagen und Frau Sommer in der Buchhandlung Viering zu Gast, um sich das „Welttag-des-Buches“ Geschenk persönlich abzuholen.

Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß an der Aktion und wollen sie gerne im nächsten Jahr wiederholen.



Begeisterte jugendliche Leser: Die Schulkinder der Grundschule Burg Berge

■ Baglama bald an der Musikschule Burscheid möglich Türkische Volksmusik mit Serdar Yayla

Serdar Yayla wurde 1966 in Ankara geboren und erhielt im Alter von elf Jahren seinen ersten Unterricht auf der türkischen Langhalslaute Baglama. Mit 24 Jahren spielte er schon regelmäßig in den Programmen von Radio Ankara türkische Volksmusik. Doch sein Können geht weit darüber hinaus. Mit selbst entwickelten Techniken experimentiert Serdar Yayla, um in der Weltmusik neue Dimensionen zu erreichen. Seine Musik erinnert mit seiner Virtuosität an indische Wurzeln, Musik der Roma und ebenfalls an die Cross-Over-Projekte des Gitarristen John McLaughlin. Namhafte Orchester verpflichteten ihn als Solisten in der Türkei, in der Schweiz und Deutschland. Zahlreiche Einspielungen belegen sein außergewöhnliches Können.

An der Rheinischen Musikschule Köln arbeitet Serdar Yayla begeistert als Lehrer und Mentor, um den musikalischen Nachwuchs in Deutschland zu fördern. Vielen Baglama-Spielern ist er aus sei-

ner Jury-Tätigkeit beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ bekannt.

Herr Fernandez bekannter Gitarrist und Dozent der Musikschule Burscheid stellte den Kontakt zu Serdar Yayla her und konnte erreichen, dass uns Herr Yayla als Lehrer ab März 2011 zur Verfügung steht. Somit bietet sich für alle, die Interesse haben, Baglama zu erlernen, in Burscheid die Gelegenheit in Kleingruppen oder auch im Einzelunterricht einmal wöchentlich Unterricht zu erhalten.

Weitere Informationen erteilt Heidi vom Stein, Tel: 60282

■ Offene Gartenpforte im Bergischen Land Naturarena bietet Bustouren mit „Blick über den Gartenzaun“

Erneut außergewöhnliche Einblicke in Gärten unterschiedlichster Art ermöglicht die diesjährige „Offene Gartenpforte“ im Bergischen Land. 38 Gartenbesitzer laden am 18. und 19. Juni 2011 von 11 bis 18 Uhr in ihre privaten Gartenparadiese ein.

Das Spektrum reicht vom streng angelegten japanischen Zen-Garten bis zum naturnah gestalteten Garten im Landschaftsschutzgebiet. Jeder einzelne Garten zeigt botanische Besonderheiten und individuelle Gestaltungskonzepte. Kräutersammlungen, Teichanlagen, Bienenstöcke, Staudensammlungen, Keramiken, Skulpturen sowie Pflanzen in Hülle und Fülle vermitteln die Lust am Garten. Bei schönem Wetter bieten Sitzplätze die Möglichkeit, länger zu verweilen und im Gespräch mit den Besitzern und anderen Gästen Ideen für den eigenen Garten zu sammeln.

An beiden Tagen der „Offenen Gartenpforte“ bietet die Naturarena eine geführte Bustour an. Auf der achtstündigen Rundfahrt durch das Bergische Land werden unter fachkundiger Reisebegleitung jeweils vier unterschiedliche Gärten besichtigt. Unterwegs werden außerdem viele weitere Informationen und Geschichten aus dem Bergischen präsentiert. Zwischendurch erhalten die Teilnehmer ein Picknick mit frischen, regionalen Produkten der Qualitätsmarke „bergisch pur“. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Busbahnhof in Overath, die Rückkehr erfolgt gegen 18 Uhr. Die Rundfahrt kann zum Preis von 29,50 Euro pro Person inklusive Picknickpaket bei der Naturarena gebucht werden, direkt online unter www.naturarena.de oder telefonisch unter 02266 463377.

Zur „Offenen Gartenpforte 2011“ ist eine Broschüre erschienen, in der alle Gärten in Bild und Text dargestellt sind. Der kostenlose farbige Prospekt liegt in den Kultur- und Tourismusbüros aus oder kann bei der Naturarena Bergisches Land bestellt werden (Telefon 02266 463377, info@naturarena.de). Außerdem steht er neben weiteren Informationen

zur Veranstaltung unter www.naturarena.de zum Download bereit.

Aufgrund des großen Erfolges der „Offenen Gartenpforte“ im Jahr 2010 beteiligen sich in diesem Jahr 12 zusätzliche Gärten an der Veranstaltung. Neben dem Haupttermin gibt es zwei weitere Wochenenden, an denen ausgewählte Gärten ihre Pforten öffnen: 30. und 31. Juli sowie 17. und 18. September 2011.



Bei der Offenen Gartenpforte öffnen auch in diesem Jahr über dreißig Gartenbesitzer die Tür zu ihren privaten Gartenparadiesen.

■ Bauernhof-Tour Mit den Planwagen von Hof zu Hof – Landwirtschaft entdecken!

Am 5. Juni bietet das Hotel Wißkirchen in Kooperation mit der Gemeinde Odenthal eine Bauernhof-Tour an. Auf der Tour werden mit dem Planwagen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besucht. Vorort erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Herstellung der regionalen Lebensmittel. Erhalten spannende Einblicke in das heutige Leben und Wirtschaften auf einem modernen Bauernhof von der Milchwirtschaft über die Tierzucht bis hin zur Waldwirtschaft

Auf jedem Hof werden frische Produkte eingekauft. Genießen Sie während der Fahrt die herrliche Landschaft und ab und zu eine kleine Anekdote oder einen kurzen Vortrag zur Geschichte der einzelnen Bauernhöfe. An der letzten Station, dem idyllisch gelegenen Kochshof in Oberodenthal, wartet schon frisch gebackenes Brot aus dem originalen „Bergischen Bakkes“ auf die hungrigen Teilnehmer. In gemütlicher Runde werden die im Laufe des Tages erworbenen Lebensmittel, wie Wild- und Straußenaufschnitt, Käse und Obst, in einer gemeinsamen Jause verspeist. Dazu gibt es ein kühles Landbier oder einen bekömmlichen Wein. Bei frischem Obstkuchen und einem Kräuterlikör geht ein erlebnisreicher Sonntag gegen 20:00 Uhr zu Ende.

Die Tour beginnt am Sonntag, den 5. Juni um 13:30 Uhr am Wanderparkplatz in Odenthal-Hüttchen (Grillhütte) und endet dort gegen 20:00 Uhr. Es können 40 Personen teilnehmen. Der Preis für die Tour inklusive Speisen und Getränke während der Fahrt und der Jause beträgt 35 Euro pro Person, 20 Euro für Kinder bis 14 Jahre, Kinder bis 8 Jahre (ohne eigen Sitzplatz) sind frei.

Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Touristinformation i-Punkt Altenberg (Tel.: 0 21 74 / 419 950) ipunkt@altenberg-info.de



Mit den Planwagen von Hof zu Hof, das bietet nur die Odenthaler Bauernhof Tour.

Odenthaler Vereinsleben

■ Wurst, Filet und Ananas: Dreigangmenü von der offenen Flamme 4. Bergische Grillmeisterschaft am 17. Juli in Odenthal

Am Sonntag, den 17. Juli 2011 findet die vierte Bergische Grillmeisterschaft zusammen mit dem Odenthaler Bauernmarkt vor dem REWE Supermarkt statt. Einen heiß fröhlichen Wettkampf versprechen die Initiatoren Dietmar und Franzis Tönnies sowie Tobias Fischer von Bergisch BBQ. Ab 11 Uhr haben die Meister/innen der heißen Glut drei Stunden lang Zeit, ein Dreigang-Menü auf dem Grill zu zaubern. Acht Teams haben sich bis jetzt schon angemeldet; von Atletico Kotelett über die Bechener Gourmesel bis zu den Grillkumpeln. Zur Fachjury gehört auch Wolfgang Bosbach, der Bundestagsabgeordnete des Rheinisch-Bergischen Kreises. Medienpartner sind das Monatsmagazin „FRANZZ“ und die regionale Illustrierte „Bergischer Bote“.

Weitere Anmeldungen und Informationen über das Internet: www.bergisch-bbq.de

Neben der originellsten Bratwurstkreation wird ein fantasievolles Schweinefiletgericht rund um das Thema „Deftig und Wild“ von der Fachjury bewertet. Der krönende Abschluss des Grillmenüs steht unter dem Motto „Süß und Heiß“. Dabei ist von der Mango im Schlafrock bis zur Bergischen Ananas im Schinkenröllchen alles denkbar.

Auf dem Bauernmarkt gibt es frische bergische Produkte zum Probieren und Mitnehmen. Odenthaler Landbiersuppe und Altenberger Kräuterlikör gehören ebenso dazu wie Käsespezialitäten und vielfältige Honigsorten.

Parallel dazu finden ein Oldtimertreffen von PKW und Treckern sowie die dritte Unternehmerinnen Messe NOBILISSIMA statt. Der letzte Sonntag vor den NRW Sommerferien verheißt Spiel und

Spaß im bergischen Land; den Sonnenschein liefert Petrus hoffentlich frei Haus dazu.

Internet: www.bergisch-bbq.de und www.rewe-odenthal.de

Weitere Informationen:

Dietmar Tönnies
Altenberger-Dom-Straße 42
51519 Odenthal
Telefon: (02202) 75 57



Den 1. Platz bei der Bergischen Grillmeisterschaft belegte 2010 das Team Saar-Be-Crew Saarbrücken

■ AWO KiTa beim Rosenmontagszug von Blecher Bergstraße nach Glöbusch „Die AWO Kids als Meeresbewohner“

Am 07.03.2011 war es wieder soweit. Zu 23. Mal nahm die AWO Kindertagesstätte aus Odenthal-Blecher am Rosenmontagszug auf der Bergstraße teil. Nicht nur die Sonne lockte die großen und kleinen Meeresbewohner aus ihrem Meer, sondern bei strahlend blauem Himmel, hatten auch die vielen Jecken an den Straßenrändern ihren Spaß. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden in liebevoller Hand- und Zusammenarbeit die Kostüme vom KiTa Team und den teilnehmenden Eltern entworfen und genäht. In schimmerndem Meeresblau mit Muscheln, Seegras, Seesternen und vieles mehr geschmückt, zog die Gruppe mit 28 anderen Gruppen und ihrem Prinzenpaar an den Zuschauern vorbei. Diese standen nicht vergeblich an den Straßenrändern, denn die Kamelle und Strüßchen prasselten nur so auf sie nieder. Die KiTa finanziert ihr Wurfmaterial aus Spenden und der Startgebühr der Teilnehmer. Spenden wie es in den 80igern und noch Anfang der 90iger üblich war, geben es nur noch selten. Doch dies lässt den Spaß

an der Brauchtumpflege, die in der KiTa unter anderem groß geschrieben wird, nicht trüben. Alle waren sich wieder einig. Ende des Jahres wird für den Rosenmontagszug 2012 geplant, wer weiß in welchem Kostüm wir dann antreten.



Teilnehmer der AWO KiTa am Rosenmontagszug.

■ Unterstützung bei der Pflege demenzerkrankter Menschen

Stundenweise Pflegepause für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und positive Erlebnisse für die Erkrankten.

Sie sind keine Minute für sich. Ständige Angst ist im Hinterkopf vor unkontrollierbaren Aktionen des Erkrankten. Dazu der seelische Stress mit ansehen zu müssen wie der Partner, Mutter oder Vater immer fremder werden, zum Kind werden, ihre Wesen verändern, und das nicht immer zum Vorteil. Pflegende Angehörige von Demenzerkrankten sind oft am Rande völliger geistiger und körperlicher Erschöpfung. Sie brauchen dringend eine Auszeit um einmal durchzuatmen, Kraft zu schöpfen für den weiteren 24-Stunden-Pflegealltag.

Diese STUNDENWEISE Pflegepause gibt es nun in Odenthal!

Ab dem 31. Mai 2011 ermöglicht die „Boje“ der Caritas RheinBerg im Pfarrheim St. Pankratius, Dorfstr. 4, in Odenthal, demenziell veränderten Menschen Lebensfreude und zugleich drei Stunden Entlastung für ihre pflegenden Angehörigen.

Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr treffen sich die Erkrankten in geselliger Runde. Nach einer guten Tasse Kaffee und selbst gebackenen Waffeln stehen Gymnastik, Spaziergang und viele kreative Angebote auf dem Plan, die sich immer an den Interessen und Fertigkeiten der Gäste orientieren.

Das geschulte ehrenamtliche Team um Hannelore Herd hat ein Ziel im Auge: die Stärkung des Selbstwertgefühls des Erkrankten durch positive Erlebnisse.

Die „Boje“ als ehrenamtliches Entlastungsangebot zeigt, wie wichtig es ist, Trägerkooperationen zu starten, um gesellschaftliche Verantwortung breit gefächert umsetzen zu können. So stellt die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius die Räume zur Verfügung, STUNDENWEISE der Caritas RheinBerg

organisiert, begleitet und berät pflegende Angehörige und Ehrenamtliche.

Entlastungshilfen im häuslichen Bereich sind im Rahmen von Einzelbetreuungen schon realisiert. Wünschenswert und gesucht sind weitere Helfer und Helferinnen aus dem Umkreis von Odenthal, die nach entsprechender Schulung ihren Betreuungseinsatzort finden oder einen Abholdienst übernehmen.

64 DemenzbegleiterInnen sind bereits im Raum Bergisch Gladbach, Rösrath und Overath aktiv – vielleicht finden sich in Odenthal auch einige neue Helfer, die begeistert an dieser gesellschaftlichen Aufgabe mitarbeiten wollen.

Auskunft und Anmeldung:
STUNDENWEISE – Demenzprojekt der Caritas RheinBerg
Tel. 02202 – 977 90 10 oder
Tel. 02202 – 189 060

■ Festkomitee Bergische Jecken e.V. feiert: „Mitten drin un Jeck dabei“ mit einem Dreigestirn

Zur Jahreshauptversammlung des Festkomitee Bergische Jecken e.V. konnte der geschäftsführende Vorstand auf eine erfolgreiche Session zurück blicken. Das Prinzenpaar, Prinz Hans I. (Mettig) und Prinzessin Marianne (Thiemig) bereiteten allen Odenthalern viel Freude mit der Liebeserklärung „Du bis Ohnde“. Dabei war man sich einig, das dieses Lied in den nächsten Jahren noch oft zu hören sein wird.

Aus finanzieller Sicht ist die Freude beim Schatzmeister Ralf Winter jedoch ein wenig getrübt. Die alljährlich durchgeführte Haussammlung war in diesem Jahr nicht ganz so erfolgreich, da es nicht für jeden Bezirk einen ehrenamtlichen Sammler gab. Auch dürfen sich die Besucherzahlen der Veranstaltungen noch steigern. Der Vorstand bedankte sich bei der 1. Schriftführerin Petra Schoiber für ihre langjährige Arbeit, da diese nicht mehr für das Amt zur Verfügung stand. Nach der Entlastung des Vorstandes ging es dann zu den Neuwahlen.

Wahlleiter Wilhelm Krieger übernahm diese Aufgabe und konnte anschließend den neuen Vorstand im Amt begrüßen. Dieser wird erneut geleitet von Heinz Theo Kasthold als 1. Vorsitzenden.

Viele Mitglieder hatten sich wieder Gedanken über ein Motto gemacht. Mehrheitliche Zustimmung gab es dann zum Vorschlag „Mitten drin un Jeck dabei“. Dann gab Claudia Kasthold bekannt, dass es zum ersten Mal in der Geschichte des FBJ ein Dreigestirn aus dem Vorstand geben wird. Prinz Ralf I. (Winter) Schatzmeister, Jungfrau Martina (Halfmann) 1. Schriftführerin, Bauer Willi (Groß) Zeugwart und zeigten sich den anwesenden Gästen.

Prinz Ralf I. (Winter) wurde am 18.12.1967 in Köln geboren und arbei-

tet im Außendienst. Mit seiner Frau Birgit und seinen „Drillingen“ Jan, Marie (Kinder-Prinzessin 2009/2010) und Lisa lebt er in Blecher.

Bauer Willi (Wilfried) Groß wurde am 29. November 1962 in Bergisch Gladbach geboren und verdient seinen Unterhalt als Automechanikermeister. Gemeinsam mit seiner Frau Anette und den Kindern Selina und Michelle (Kinderprinz 2009/2010) lebt auch er in Odenthal-Blecher.

Jungfrau Martina (Halfmann) wurde am 30. November 1965 ebenfalls in Bergisch Gladbach geboren. Sie arbeitet in der AWO Kindertagesstätte und versorgt die Kinder dort mit gutem Essen. Martinas größtes Hobby ist ihre Familie, Mann Michael und Sohn Moritz sowie der Garten an ihrem zu Hause in Blecher.

Begleitet werden die drei von ihrer Garde „Die Traumtänzer 1995“ und der Prinzenführerin Claudia Kasthold.

Buchbar ist dieses designierte Dreigestirn mit Garde ab 12.11.2011 unter 02174-4756 oder claudia.kasthold@gmx.de

In der kommenden Session wird es folgende Veranstaltungen geben:

Weinfest am Kreisel in Blecher am 10.09.2011, Sessionseröffnung am 11.11.2011, Familiensitzung 13.1.2012, Weiberfastnachtsball und Rosenmontagszug.

Jeder der Interesse am Karneval hat, ist herzlich zu unseren Stammtischen am 1. Freitag im Monat, eingeladen.



(v.l.n.r.) Bauer Willi, Mitte: Jungfrau Martina, Hinten Prinz Ralf I.

■ Deutsches Sportabzeichen 2011

**Mach es!!!
Du schaffst es!!!
Dein Sportabzeichen!!!**

Vielleicht haben Sie schon lange Vorhaben und Wunsch, die Bedingungen für das

Deutsche Sportabzeichen

zu erfüllen und damit etwas für Ihre Fitness zu tun.

Ob als Schüler, Jugendlicher, Erwachsener oder auch als Familie haben Sie als Bürger der Gemeinde Odenthal die tolle Gelegenheit, diesen Wunsch kostenlos zu realisieren.

Wie geht das???

Kommen Sie, wenn keine gesundheitlichen Gründe dagegen sprechen, ins Dhünntalstadion nach Odenthal. Kurzes O.K. vom Hausarzt ist sicher sinnvoll.

Jeden Freitag von Anfang Mai bis Ende September von 18 – 20 Uhr (auch in den Ferien) leitet unser qualifizierter Übungsleiter Klaus Hartmann mit seinen Helfern das Training und überwacht die Einhaltung der geforderten Bedingungen und die Abnahme.

Vorher findet ein lockeres Aufwärmtraining statt, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

Weitere Trainingsmöglichkeiten bestehen außerdem jeden Dienstag.

Überwinden Sie Ihre evtl. Hemmschwelle! Kommen Sie einfach freitags um 18 Uhr ins Dhünntalstadion nach Odenthal. Melden Sie sich bei Klaus Hartmann, der Ihnen alle weiteren Auskünfte über Bedingungen und Ablauf gibt. Und bitte bedenken Sie, dass es sich noch um ein kostenloses Angebot der Gemeinde Odenthal für deren Bürger im Interesse der Gesundheit handelt.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Andrea Münzer, Gemeindeverwaltung Odenthal Tel: 02202 710181

Lothar Kempin, 2. Vorsitzender Gemein-
desportverband 02174 40995

Natürlich besteht auch die Gelegenheit, bei den Sportvereinen in den einzelnen Odenthaler Ortsteilen die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.

Wir alle freuen uns auf Sie, nur Mut!!!

■ Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Odenthal 2010

Die Jugendfeuerwehr Odenthal ging mit 24 Jugendlichen in das Jahr 2010. Im Laufe des Jahres wurden 3 Jugendliche mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die Aktive Wehr übernommen. 2 Jugendliche sind neu in die Jugendfeuerwehr eingetreten und somit kommt die Jugendfeuerwehr Odenthal zum Ende des Jahres auf einen Mitgliederbestand von 23 Jugendlichen, was auch bedeutet, das noch neue Mitglieder (Jungen wie Mädchen) aufgenommen werden können.

Aber auch im Betreuer team hat sich etwas getan. In Blecher sind Johannes Bunse und Florian Fröhlingdorf neue Betreuer, die für Frank Müller und Stefan Viering nachgerückt sind, da sie sich leider aus zeitlichen Gründen aus der aktiven Jugendarbeit zurückziehen mussten.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 20 Übungsabende absolviert. Davon beinhalteten 7 Abende die theoretische Ausbildung und 13 Abende wurde praktisch ausgebildet. Neben der regulären feuerwehrtechnischen Ausbildung besichtigten die Jugendlichen und ihre Betreuer noch die Flughafenfeuerwehr

Köln/Bonn, besuchten einen Kletterpark, waren Schlittschuh laufen und machten eine 2tägige Kanutour. Außerdem war die Jugendfeuerwehr Odenthal im vergangenen Jahr Ausrichter eines Hallenfußballturniers, wo sie den ersten Platz belegte.

Bei den Veranstaltungen der Aktiven Freiwilligen Feuerwehr der einzelnen Löschgruppen, wie z.B.: die Tage der offenen Tür in Blecher und Höffe sowie die Kirmes in Scheuren, erwies sich die Jugendfeuerwehr immer als feste Größe und als tatkräftige Unterstützung der Aktiven Feuerwehr.

Dennoch gab es im vergangenen Jahr noch zwei Highlights: Zum einen das alljährliche Kreiszeitlager, das diesmal von der Jugendfeuerwehr Kürten ausgerichtet wurde. Hier mussten die Jugendlichen bei verschiedenen Wettkämpfen und bei einem Geländespiel ihr Können unter Beweis stellen. Bei allen Wettkämpfen belegte die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder die ersten Plätze!

Zum Zweiten stand noch eine 7tägige Ferienfahrt nach Wernigerode im Harz auf dem Programm. Dort besichtigten wir ein Bergwerk, wanderten auf den Broken, waren Schwimmen und besuchten eine Sommerrodelbahn.

Zum Schluss kann man sagen, das das Jahr 2010 wieder ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Odenthal war und mit den gesammelten Erfahrungen, werden wir auch in diesem Jahr in bewährter Art und Weise fortfahren.



Jugendfeuerwehr übt sich am Feuerlöscher

■ CMS Pflegewohnstift St. Pankratius eröffnete das neue Fortbildungszentrum

An einem Freitag Ende Februar war es so weit. Mit Beginn des neuen Fortbildungsprogramms 2011 wurde das Fortbildungszentrum im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit offiziell eröffnet.

In ihrer Begrüßungsrede betonte Dr. Marita Reichert, Leiterin des Hauses, dass das Fortbildungszentrum dazu beitrage, den im Pflegeleitbild der CMS formulierten Grundsatz „Qualitätssicherung durch hochwertige Fort- und Weiterbildungen“ umzusetzen. Neues zu lernen und die eigenen Fähigkeiten auszubauen seien die Voraussetzungen für eine

erfolgreiche Zukunft in der Berufswelt. An diesem Kompetenzausbau mitzuwirken, sei das Ziel der CMS und damit des Fortbildungszentrums. Das aktuelle Programmheft enthalte 64 Seminare, wobei es neben pflegespezifischen Veranstaltungen auch viele Themen gebe, die von allgemeinem Interesse seien. Nicht zuletzt bestünde auch die Möglichkeit, den Fortbildungsraum anzumieten und somit für eigene Veranstaltungen zu nutzen.

Auch der Geschäftsführer des CMS, Klaus Rosenthal, wohnte der Feierlichkeit bei und richtete einige spontane Worte an das interessierte Publikum. Er freute sich, dass es innerhalb der CMS Unternehmensgruppe nun auch ein Fortbildungszentrum für den Bereich West (das sind die CMS-Häuser in Nordrhein Westfalen) gebe.

Bürgermeister Wolfgang Roeske betonte schließlich, dass die Weiterbildung nicht nur nach innen, sondern auch nach außen über die Grenzen Odenthals hinausgehend ein wichtiger Meilenstein sei. Von ihm stammt auch der schöne Begriff „Bildungstankstelle“ in Analogie zu der Tankstelle, die sich gegenüber des Fortbildungszentrums befindet.

Auch die Vertreter der Kirchen, Pfarrerin Claudia Posche und Diakon Reimund Scheurer, freuten sich über eine weitere Möglichkeit der Bildung und Weiterentwicklung in Odenthal.

Anschließend ließ es sich die Künstlerin Ursula Henze nicht nehmen, den lyrischen Spaziergang „So oder so ist das Leben“ zum Besten zu geben. Ihre kabarettistischen Fähigkeiten waren dabei nicht zu übersehen und das Publikum hatte reichlich zu lachen! Bei einem leckeren Buffet konnten sich die Teilnehmer abschließend untereinander austauschen.

Das Programmheft erhalten Interessierte direkt im CMS Pflegewohnstift, Altenberger-Dom-Straße 19. Nähere Informationen zum Fortbildungsprogramm gibt es außerdem unter Telefon 02202-818-0.



In einer kleinen Feierstunde, an der auch Bürgermeister Wolfgang Roeske, Pfarrerin Claudia Posche und Diakon Reimund Scheurer teilnahmen, wurde das Fortbildungsprogramm des Pflegewohnstifts St. Pankratius eröffnet

■ Verleihung Prix du Jumelage

Am 9. Mai fand in der Aula des Schulzentrums die Verleihung des Prix du Jumelage statt, der jedes Jahr an die

beiden besten Französischschüler/innen der Jahrgangsstufe 9 vergeben wird. Preisträger sind diesmal Nicola Kurth und Simon Fietz. Dass es mit Simon Fietz endlich einen Schüler gibt, der ausgezeichnet wurde, ist eine Premiere, denn bislang war es ausschließlich Schülerinnen vorbehalten, für ihre Leistungen im Fach Französisch mit einer Urkunde und der kostenlosen Teilnahme am Partnerschaftstreffen im französischen Cernay-la-Ville belohnt zu werden. Das Komitee für die Partnerschaft, das den Preis stiftet und vergibt, freut sich mit den beiden Schülern.

Kontakt: Christa Michalski-Tang,
Tel. 0 21 74 / 45 47,
christa.michalski@udotang.de



Die glücklichen Preisträger Nicola Kurth und Simon Fietz mit dem neuen Flyer des Partnerschaftskomitees.

■ Gut betreut im „Schülertreff Odenthal“ Professioneller Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung im Schulzentrum Odenthal

Seit dem 1. März 2005 gibt es ab 13.30 Uhr im Schulzentrum Odenthal Lernangebote für Kinder und Jugendliche aus dem Großraum Bergisch Gladbach/Odenthal, die ihre Schulleistung verbessern wollen. Schon im August 2004 als kleines Unternehmen gestartet, sprach sich das Angebot schnell herum und die Gründerin, Diplompädagogin Alexandra Janssen, musste sich nach passenden Räumlichkeiten umsehen. Nachdem sie die Gemeinde und die Schulleitung von ihrer Idee überzeugt hatte, konnte sie in die Räumlichkeiten des Schulzentrums Odenthal einziehen. Neben der Nachhilfe im Einzelunterricht in der Schule oder nach Bedarf auch zu Hause ist die Hausaufgabenbetreuung ein wachsender Bereich. Eltern, die durch das Angebot der Ganztagsgrundschule schon vor Jahren ihre Berufstätigkeit ausgebaut haben, sind froh, dass ihre Kinder beim Eingang in das Gymnasium oder in die Hauptschule die Möglichkeit haben, täglich bis 16 Uhr unterstützt oder auch gefördert zu werden. Dafür sorgt ein eingespieltes Team von zwei Pädagoginnen, die ab 13.30 Uhr die Kinder zunächst zum Essen begleiten und dann bei der Anfertigung der Hausaufgaben aktiv unter-

stützen, kontrollieren, Tipps geben und nach Möglichkeit anstehende Klassenarbeiten oder Tests mit vorbereiten. Hauptschüler können bis zu ihrem Schulabschluss in der Einrichtung bleiben, Gymnasiasten bis zum Ende der Klasse 8. Allrounder mit guten Kenntnissen in Englisch, Latein, Französisch, Mathematik und Deutsch, die als Honorarkräfte an einer Mitarbeit interessiert sind, werden eventuell im nächsten Schuljahr benötigt. Diese wenden sich bitte an die Leitung des „Schülertreff Odenthal“.

In den Ferien gibt es im „Schülertreff“ Kursangebote, die auf spezielle Lernbedürfnisse ausgerichtet sind. So finden auch in diesen Sommerferien Mathematik-, Latein-, Englisch- und Französischkurse statt.

Weitere Informationen erhält man montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr unter der Nummer 02202-709611 oder zwischen 14 und 18 Uhr unter 0160-7618283 von der Leiterin Alexandra Janssen persönlich oder im Internet auf der Homepage www.schuelertreff-odenthal.de.

Alexandra Janssen

■ TV Voiswinkel: Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Am Freitag, den 10. Juni 2011 um 17.00 Uhr startet der nächste Nordic Walking-Kurs für Anfänger. In 4 x 90 Minuten wird den Teilnehmern die Technik des sanften und gelenkschonenden Ganzkörpertrainings beigebracht. Treffpunkt ist die Grundschule in Voiswinkel. Die Kosten betragen für Mitglieder 20,00 Euro und für Nichtmitglieder 25,00 Euro. Stöcke können gegen eine Gebühr geliehen werden.

Anmeldung bei Susanne Gardeweg (Nordic Walking Instructor), Tel.-Nr. 02202/43471.

■ Jahreshauptversammlung des TV Blecher Hansdieter Herzog wird Ehrenmitglied

Zahlreiche Mitglieder sind der Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Blecher am 15. März 2011 in die Berghalle gefolgt. Unter den Gästen konnte der Vereinsvorsitzende Hans Georg Gehrke den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal Wolfgang Roeske sowie seine Stellvertreter Christa Michalski-Tang und Bernd Pugell begrüßen. Den Bürgermeister beeindruckte das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und er fand aufmunternde Worte. Er versprach: „Ich werde mich dafür einsetzen, dass zusätzliche Belastungen für den größten Sportverein der Gemeinde Odenthal möglichst vermieden werden.“ Der vom Vorstand neu bestellte Sportliche Leiter

Attila Segedi wurde von den Mitgliedern bestätigt. Er folgt Arnd Schütte, der dieses Amt sieben Jahre erfolgreich ausfüllte. Hansdieter Herzog wurde zum Ehrenmitglied des TV Blecher ernannt. Er ist seit 1976 Mitglied des TV Blecher und war ab 1982 zehn Jahre dessen Vorsitzender. Seit 1995 steht er dem Gemeinde Sportverband vor. Er handle stets nach dem Motto eines Liedes von Monika Kampmann und zitiert: „Tu was, dann tut sich was und das macht Spaß.“ Fünf Kurse des TV Blecher wurden mit dem Pluspunkt „Gesundheit“ ausgezeichnet und die Teilnahme daran kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Ein Vortrag über „Bodystyle“ veranschaulichte den Zuhörern, wie die Körperhaltung nachhaltig verbessert werden kann. Der Vereinsvorsitzende schloss die Versammlung und lud zum Gedankenaustausch mit Bier und Schmalzbrot ein.

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Geschäftsstelle: Am Matthiasberg 2,
51519 Odenthal-Blecher
Tel.: 02174/41409, Fax: 02174/892617
<http://www.tv-blecher.de>



Vereinsvorsitzende Hans Georg Gehrke überreicht Hansdieter Herzog die Ehrenmitgliedschaftsurkunde

■ Nordic Walking für Anfänger

Am Dienstag, dem 7. Juni 2011 um 18 Uhr startet der TV Blecher einen Nordic Walking-Kurs für Anfänger. Treffpunkt ist der Parkplatz Schöllerhof in Altenberg, viermal für jeweils 90 Minuten. Mitglieder des Vereins zahlen 18 Euro und Nichtmitglieder 30 Euro. Stöcke können gegen eine geringe Gebühr geliehen werden. Infos und Anmeldungen bei Susanne Gardeweg (Nordic Walking Instructor) unter Telefonnummer (02202) 43471.

■ Information des CMS Pflgewohnstifts St. Pankratius Illegale Sammelaktion

Uns ist zu Ohren gekommen, dass in Odenthal Geld „für die Bewohner des Altenheims St. Pankratius“ gesammelt worden ist, dazu vermutlich mit einem gefälschten Ausweis.

Wir weisen darauf hin, dass diese Aktion von uns nicht beauftragt wurde und

nicht in unserem Namen geschieht. Wir distanzieren uns ausdrücklich davon!

Dr. Marita Reichert, Einrichtungsleitung

■ Verein zum Erhalt und Betrieb des Denkmal Kochshof

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar diesen Jahres erinnerte der Vorsitzende des VEBK (D. Feist) noch einmal an den Kampf um den Kochshof vor 25 Jahren.

Die Gründung des Vereins im Jahre 1986 als Bürgerinitiative, sollte den Zugvogel in seinen Bemühungen, den Kochshof vor dem Abbruch zu bewahren, unterstützen.

Seit 1986 bemüht sich der Verein um Patenschaften für den Kochshof, da mit diesen Spenden das Material für die Bauarbeiten der Zugvogel-Bauhütte zum großen Teil finanziert werden.

Seit die großen Bauarbeiten weitestgehend beendet sind, fließt nun ein größerer Anteil der Spenden auch in den Unterhalt des Denkmals.

Für das Jahr 2010 wurde vom Schatzmeister des VEBK, W. Runow, ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt.

Für die Ausgaben in 2011 wurde ein Haushaltsplan verabschiedet.

Der Schatzmeister stellte noch einmal fest, dass die letzten Schulden, resultierend aus der Sanierung des Haupthauses durch die Zugvogel Bauhütte in 2008, in diesem Jahr abgelöst werden können. Damit wäre der Kochshof wieder schuldenfrei!

Dem Schatzmeister wurde für seine umsichtige Kassenführung noch einmal Dank ausgesprochen.

Die Bauhütte des Zugvogel hat sich für 2011 die weitere Neueindeckung des alten Stallgebäudes vorgenommen. Im weiteren Blickfeld stehen notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Fenstern und Fassaden.

Der größte Teil dieser Arbeiten soll während des traditionellen Osterbauwochenendes des Zugvogels erledigt werden.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde auf die sinnvolle Nutzung des Objektes verwiesen.

Im vergangenen Jahr wurde der Kochshof von verschiedenen Pfadfinderverbänden für Wochenendfreizeiten genutzt.

An vier Werktagen in der Woche halten 5 Jugendgruppen des Zugvogels ihren Heimabend auf dem Kochshof ab.

Auch wenn der Kochshof im herkömmlichen Sinne keine „Jugendherberge“ ist, so der Vorsitzende D. Feist, steht er doch den Odenthaler Grundschulen für ihre Wandertage, gegen einen geringen Obolus, zur Verfügung.

Der Vorsitzende des VEBK verwies noch einmal auf die große Pflanzaktion auf

dem Kochshof im vergangenen Jahr. Insgesamt wurden 40 Laubbäume (Linden, Erlen, Buchen und Vogelkirschen) von den Paten des Kochshof für ein besseres Klima eingebracht.

Kontakt für die Jugendgruppen auf dem Kochshof (S. Lenz 02202/293674)

Kontakt VEBK (D.Feist 02174/40192 oder feist.zv@t-online.de

■ „Da möchte man selber noch einmal Kind sein“ Einweihung des zweiten Bauwagens der Voiswinkeler Waldwichtel

Ein Polizeibär höchstpersönlich wacht über den neuen Bauwagen des Waldkindergartens der Voiswinkeler Waldwichtel. Das Plüschtier in typischer Uniform wurde in der letzten Woche im Rahmen der offiziellen Einweihung des zweiten Bauwagens von Dieter Schnaubert, Polizist in Odenthal, an die 18 Mädchen und Jungen und die vier Erzieherinnen übergeben. Es fand seinen Platz in der großzügigen Kuschelcke des Bauwagens, wo sich die Kinder am allerliebsten aufhalten. Bürgermeister Wolfgang Roeske, der ebenfalls zur Einweihung gekommen war, bekannte nach der Besichtigung des ebenso schön wie praktisch ausgebauten Wagens: „Da möchte man als Erwachsener noch einmal Kind sein!“



Gemütlich ist es im neuen Bauwagen der Voiswinkeler Wichtel.

Nötig geworden war ein zweiter Bauwagen, weil im Waldkindergarten seit letztem Sommer auch Kinder zwischen zwei und drei Jahren aufgenommen werden. Diese Mini-Waldis brauchen einen Platz zum Schlafen und Ausruhen, schließlich sind sie täglich von acht bis 15 Uhr an der frischen Luft. Finanziert wurde der Wagen aus Landesmitteln.

Bei Interesse an einem Kindergartenplatz bei den Voiswinkeler Waldwichteln steht die Leiterin der Einrichtung, Jeanette Montenarh, unter der Telefonnummer 0162/7185505 für ein Gespräch bereit.

■ Wichtel auf Weltreise – das Jubiläumsfest der Voiswinkeler Wichtel

Die Voiswinkeler Wichtel feiern in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Das wird groß gefeiert.

Am Samstag, dem 09. Juli 2011 zwischen 14 und 18 Uhr möchten die Wichtel mit vielen Gästen – mit gegenwärtigen oder ehemaligen Kindern und deren Familien und allen, die Lust auf Spaß haben – auf „Weltreise“ gehen.

Unter dem Motto „Wichtel auf Weltreise“ werden beim Jubiläumsfest die Besucher auf verschiedene Kontinente entführt und erleben dort spezifische Besonderheiten, typische kulinarische Genüsse und viele interessante Einblicke.

Es wird zudem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Darbietungen von den kleinen Wichteln und weiterhin auch von noch geheimen Überraschungsgästen mit spannendem und fröhlichem Programm geben. Viele Mitmachaktionen werden angeboten, die sowohl kleine als auch große Kinder begeistern werden.

Selbstverständlich wird es auch eine Tombola geben mit vielen schönen Sachen zum Gewinnen.

Die Voiswinkeler Wichtel freuen sich auf zahlreiche Gäste und Interessierte und werden an diesem Tag auch stolz ihr neu gestaltetes Außengelände eröffnen und präsentieren. Der Außenbereich der KiTa ist nun wirklich sehenswert und bietet ganz tolle und altersgerechte Spielmöglichkeiten für die Wichtelkinder.

Kommt alle vorbei – wir freuen uns!!!

Bis dahin,

die Voiswinkeler Wichtel

(www.voiswinkelerwichtel.de)

Tel: 02202/70166

■ Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sucht neuen Geschäftsführer

Für den Ortsverband Odenthal wird ein/eine neue/e Geschäftsführer/in gesucht

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. besteht seit 1919 und ist ein gemeinnütziger Verein mit humanitärem Auftrag. Das Motto seiner Arbeit lautet: „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“.

Als wesentliche Aufgabenfelder des Vereins sind die Erfassung, der Erhalt und die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Deutschland und im Ausland zu nennen. Darüber hinaus hilft er den Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern und der Klärung der Kriegsschicksale.

Insgesamt werden etwa 2 Millionen Kriegsgräber auf 827 Friedhöfen, zunehmend auch in den Osteuropäischen Ländern, betreut. Deutsche Kriegsgräber gibt es in 100 Ländern der Erde.

Der Ortsverband Odenthal wurde über Jahre hinweg durch den Geschäftsführer Herrn William Küster betreut.

Da Herr Küster altersbedingt das Ehrenamt niedergelegt hat, wird ein/e Nachfolger/in gesucht. Bisher hat sich leider noch kein Interessent gemeldet. Daher bittet die Gemeinde Odenthal alle Bürgerinnen und Bürger, sich für den Fortbestand dieses Ehrenamtes einzusetzen und sich für die Übernahme des Ehrenamtes zu melden bzw. evtl. dafür geeignete Personen anzusprechen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Herrn Halfmann (Tel.: 02202-710110, E-Mail: halfmann@odenthal.de) melden oder schriftlich ihr Interesse bei der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal bekunden.

■ **Palmen in Odenthal Die neue Mensa nimmt langsam Gestalt an**

Man betritt den sandfarbenen Linoleumboden. Zur Linken befindet sich eine Garderobe, zur Rechten ein weitläufiger, heller Raum. Die nördliche Wand besteht komplett aus Fenstern, unter großen Bullaugen in der Decke recken sich Palmen der Sonne entgegen. Man folgt einem angedeuteten Bachlauf, vorbei an buchenfarbenen Tischgruppen, und steigt einige Stufen empor. Rechts, durch einen Mauervorsprung vom restlichen Raum abgetrennt, befindet sich vor einer roten Wand eine Sitzzecke aus dunkelbraunen Kunstledersofas.

Noch ist von all dem nicht viel zu sehen. Doch langsam aber sicher nimmt die neue Mensa des Schulzentrums Odenthal Gestalt an. Im Juni 2011 soll es soweit sein; dann können bis zu 120 Schüler dort ihre Mittagspause verbringen. Täglich werden zwei Menüs zur Auswahl stehen, dazu wird ein Salatbuffet angeboten. Für die Bezahlung des Essens werden zum Sommer hin neue Schülerscheine mit dazugehörigen Schülerkonten ausgestellt, auf die Geld für das Mittagessen überwiesen werden kann, das dann abgebucht wird. Schüler werden sich auch spontan und ohne Schülerkonto Mittagessen kaufen können, allerdings wird dieses dann etwas teurer als für die anderen Schüler sein.

Aber die neue Mensa ist keinesfalls nur zum Essen da. Durch die gemütliche Chill-Out-Ecke wird sie zudem zu einem sozialen Treffpunkt während der Pausen werden. In Planung sind außerdem zwei Außenterrassen, die allerdings erst nach der Eröffnungsfeier im nächsten Schuljahr fertig gestellt sein werden.

Der bisherige Bau der Mensa, die größtenteils vom Land und der Gemeinde finanziert wird, zu der aber auch die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal e.V. die Kosten für die Sitzzecke übernimmt, verlief allerdings nicht immer ganz reibungslos. Der ursprüngliche Entwurf der Inneneinrichtung, der von der KunstKul-

turGeschichtsklasse der Stufe 9 erstellt wurde, musste aus finanziellen und sicherheitsrechtlichen Gründen einige Male verändert werden. Nun sind jedoch alle Probleme gelöst. „Ich bin hochzufrieden mit dem Prozess und der Kompromissbereitschaft des Architekten, der Verwaltung und der Schüler“, resümiert Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels. Die neue Mensa, die durch eine zusammenfaltbare Glaswand mit der Aula des Schulzentrums verbunden werden kann, werde durch das Foyer und die Garderobe ein idealer Ort für größere Veranstaltungen mit Catering, so Schmoll-Engels.

Carolin Cremer & Kristina Schmidt
Gymnasium Odenthal

Wirtschaft in Odenthal

■ **Nobilissima – die Dritte am 17. Juli 2011 im und vor dem Bürgerhaus in Odenthal**

Der Erfolg der letzten Unternehmerinnenmesse „Nobilissima“ in 2010 war trotz der widrigen Wetterumstände sehr groß und so erhielten die Veranstalterinnen ein durchaus positives Feedback mit vielen weiteren Ideen der 34 Ausstellerinnen.

Darauf haben die Veranstalterinnen sofort reagiert und man hat sich entschlossen, die Messe wieder stattfinden zu lassen und das Veranstaltungsteam zu erweitern. Erstmals firmiert die Nobilissima als GbR, in der neben den Gründerinnen der Messe, Dagmar Gross und Sandra Knie-Scherer noch Claudia Hütten sowie Bärbel Prokop dazu gekommen sind und sich speziell um den Messeauftritt bzw. die gesamte Kommunikation kümmern.

Ein starkes Team, das nach der ersten Info-Veranstaltung spontan 12 Anmeldungen erhielt, die inzwischen schon auf über 20 angewachsen sind. Insgesamt haben rund 30 Ausstellerinnen die Möglichkeit sich, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Da die Standplätze auf der Nobilissima begrenzt sind, sollten sich Interessentinnen schnell melden!

Das Team wird die Ausstellerinnen in Clustern präsentieren, so dass der Besucher folgende Themen-Inseln vorfindet: Wirtschaft mit Finanz- und Serviceleistungen, Konsumgüter, Wellness und Gesundheit, Schmuck und Mode.

Als besondere Serviceleistungen bietet die Nobilissima erstmalig Servicepakete in den Bereichen Präsentation, Kommunikation und Büroorganisation an. Die Service-Pakete und Specials werden im Rahmen der Messe zu Sonderkonditionen von Unternehmerinnen für Unternehmerinnen zur Verfügung

gestellt. Ob es der schon lange geplante Flyer, der Internetauftritt ist, der Wunsch nach professionellen Präsentation besteht oder die Gestaltung bzw. Überarbeitung des Logos geplant ist: Hier können diese Maßnahmen zu günstigen Konditionen in Anspruch genommen werden.

Auch 2011 wird die Nobilissima vom Odenthaler Bürgermeister Wolfgang Roeske eröffnet. Regler Publikumsverkehr ist garantiert! Wie im Vorjahr finden gleichzeitig die 4. Grillmeisterschaft „Bergisch BBQ“ und der Bauernmarkt vor dem Rewe-Markt Tönnies statt. Ein Oldtimer-Treffen rund um das Rathaus macht den Tag perfekt: Odenthal wird am 17. Juli zur Festmeile und garantiert Spaß, Unterhaltung und Information für Jung und Alt.

Da die Standplätze auf der Nobilissima begrenzt sind, sollten sich Interessentinnen schnell melden!

Kontakt-Infos:
info@nobilissima.de
www.nobilissima.de

■ **Kindergärten aus Kürten, Odenthal und Schildgen freuen sich über 27.000 Euro Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG spendet jeweils 1.000 Euro an 27 Kindergärten.**

Kürten. Die 27 Kindergärten in Kürten, Odenthal und Schildgen haben von der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG eine Spendensumme über 27.000 Euro erhalten. Im Kindergarten Hüttchen überreichten die Bankvorstände Johannes Berens und Helmut Hülick 27 große bunte Blumenarrangements als symbolische Spende von jeweils 1.000 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter der Kindertagesstätten. „Zum Frühlingsbeginn fallen vor allen in den Außenbereichen immer viele Arbeiten und Reparaturen an, sodass das Geld bei den Kindergärten auf jeden Fall gut angelegt ist“, so Berens. Jedes Jahr schüttet die Bank aus den Mitteln des Gewinnsparevereins Köln e.V. eine größere Summe an eine bestimmte Gruppierung (Schulen, Musikvereine, Sportvereine, Feuerwehren, Karnevalsvereine) aus. Pro verkauftes Gewinnsparelos erhält die Bank 25 Cent, die sie an eine Institution oder einen Verein im Geschäftsgebiet vergeben darf. Im Jahr 2010 waren dies für die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG rund 79.000 Euro. So haben Gewinnspareler nicht nur die Chance auf viele Gewinne (in 2010 waren es bei der Bank 3x 5.000 Euro-Gewinne plus 1 BMW-Touringbike im Wert von 1.000 Euro und im Januar 2011 sogar ein VW-Polo im Wert von 18.000 Euro), sondern unterstützen gleichzeitig mit ihrem Los die Einrichtungen vor der eigenen Haustür! Kindergartenleiterin Susanne Weber freut

sich: „Meistens scheitern geplante Projekte an den finanziellen Mitteln. Die Eltern, die eh oft in die Tasche greifen müssen, haben für zusätzliche Aktionen kein Geld mehr. Diesen Betrag können wir also gut gebrauchen und vor allem kommt er direkt bei den Kindern an!“



Die Vertreterinnen und Vertreter von insgesamt 27 Kindergärten freuten sich sehr über die Sende der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal.

■ Raiffeisenbank verstärkt ihr Immobilienteam

Seit 1. April freut sich die Immobilienabteilung der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG über Unterstützung. Detlef Bergerhoff heißt der Neue im Team. Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Privat- und Gewerbeimmobilien innerhalb der Region bringt er mit in sein neues Wirkungsgebiet. Der 45-jährige ist Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnwirtschaft (IHK Köln) und DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung. Seine Beraterkollegen, Günther Theunissen und Erhard Schulz, sowie Kathrin Grede, freuen sich sehr über den neuen Mann in ihrer Abteilung, konnten sie doch das Ergebnis im Bereich Immobilien in 2010 gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich steigern. Seit 2008, mit 7,8 Mio. €, hat sich der Umsatz mit 14,4 Mio. € in 2010 nahezu verdoppelt. Unterstützung war daher dringend angesagt.



Detlef Bergerhoff freut sich auf seine neue Aufgabe

„Mein eigenes Konto.“

Das VR-Startkonto.
Unser gebührenfreies Konto für Schüler, Studenten und Auszubildende.

10 Euro Startguthaben

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen

KundenServiceCenter:
02202 70090
mo-fr von 8-18 Uhr
rb-k-o.de

VR Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG

Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich – Unterbreidbach –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes

vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Fortsetzung S. 18

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Zu Beginn möchten wir ein lang gehütetes Geheimnis lüften: Wie viele von Ihnen vielleicht schon gesehen haben, ist Effis Ende gekommen! Die Kunstinstallation frei nach Theodor Fontane, die nun beinahe drei Jahre lang von der Dhünn-Brücke aus zu bewundern war, ist endgültig Wind und Wetter zum Opfer gefallen. Und weil Kunstlehrerin Silvia Häck immer wieder darauf angesprochen wird, wie denn Effi eigentlich auf ihre Schaukel gekommen ist, hier die Auflösung: Das Seil wurde an einen Stein gebunden und mit Mühe über den Ast geworfen. Da sich aber die errechnete Seillänge als zu kurz herausstellte, musste schließlich Rafael Thomas (Foto), der zufällig vorbei kam, mit Leiter, Effi und Schaukel im Arm noch eine Verlängerung nach unten anknuten... Viel Freude bei der Lektüre unserer Seite! *Ihr Redaktionsteam pr@go*



Vorgestellt...

„Jeden Tag frisch ans Werk!“ – „Brötchenmütter“ machen sich mit ehrenamtlicher Arbeit am Schulzentrum verdient



Man nehme 14 engagierte EhrenamtlerInnen, eine Portion Spaß und Organisationstalent sowie 60 frischbelegte Brötchen täglich und heraus kommt der Erfolg der Odenthaler „Brötchenmütter“, die das Schulzentrum Odenthal seit Jahren mit ihren Pausenleckereien versorgen. Schon seit Beginn der 1990er Jahre kümmert sich, mit wechselnder Besetzung, eine Gruppe von Eltern und Großeltern einiger HauptschülerInnen um das Wohlergehen der Lehrer- und Schülerschaft des Schulzentrums. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen die 13 Frauen und ein Mann das Team der Cafeteria und erweitern das Angebot um einen Berg Brötchen, die sie jeden Morgen mit Käse oder Wurst belegen und anschließend verkaufen. Und überzeugen kann das Team nicht nur Schüler- und LehrerInnen: Erst im April wurden die „Brötchenfrauen“ auf den Vorschlag der beiden Schulleiterinnen, Ingrid Plasberg und Angelika Schmoll-Engels, hin mit dem „Odenthaler“ für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Dieser erst kürzlich wieder ins Leben gerufene Ehrenpreis wird in Form einer Münze an Menschen vergeben, die sich in einem Ehrenamt besonders um Odenthal verdient gemacht haben. Der Taler sowie eine Urkunde werden bald für alle sichtbar im Schulgebäude ausgehängt werden, wie Iris Lange (Foto mit Carina Siehorst und Else

Berner) stolz verspricht. „Mir macht die Arbeit einfach Spaß“, stellt sie außerdem auf die Frage hin fest, was sie zu ihrer Tätigkeit motiviere. „Wir verstehen uns alle sehr gut und auch mit den Mitarbeiterinnen des Gymnasiums klappt die Zusammenarbeit super“. Nicht nur diese enge Kooperation, auch das Zusammenspiel mit den Lehrerinnen der Hauptschule trägt zum Erfolg der engagierten Frauen und Männer bei. Alle Gelder, die durch den Verkauf erzielt werden, kommen langfristig der Schule zu Gute. „Wir können dann zum Beispiel neue Sportgeräte finanzieren“, erklärt Else Berner. Stellen wir also fest: Jedes Käsebrötchen ist eine lohnenswerte Investition in die eigene Schule! Vielen Dank für Ihre Arbeit!

Vanessa Kiesel

Ausgeflogen...

„Sind wir die geworden, die wir sein wollten?“

Deutsch-LK 12 auf der LitCologne

Eine nicht ganz unwichtige Frage, der Schriftsteller Uwe Timm hier auf den Grund geht: Sind wir die geworden, die wir sein wollten? Haben also die Ideale der Jugend das Erwachsenenalter überlebt? Eine Antwort zu finden fällt nicht leicht und bedarf einiger Lebenserfahrung – könnte man zumindest denken. Doch der Deutsch-LK der Stufe 12 des GO unter Leitung von Kerstin Usadel-Anuth ließ sich von dieser



philosophischen Frage, die gleichzeitig der Titel einer Veranstaltung im Rahmen der LitCologne war, nicht abschrecken und stellte sich wacker der Herausforderung. Am 21.03. um 19.30 Uhr traf sich der Kurs geschlossen in Köln, um bei Uwe Timms Lesung, in der er Auszüge aus seiner Novelle „Freitisch“ präsentierte, dabei zu

sein. Und der Ausflug enttäuschte nicht: Timms Text und vor allem auch seine Art, daraus vorzulesen, beeindruckte durch einen erfrischend wirkenden, spritzigen Stil. Bettina Böttinger, die für die Moderation zuständig war, sorgte für Abwechslung, indem sie Timm während der Lesepausen immer wieder zu seiner eigenen Vergangenheit, aber auch zu aktuellen Themen befragte. Dadurch erfuhr man eine Menge über den Autor selbst und dazu, wie er die 1960er Jahre erlebt hat. Die Veranstaltung fand auf der MS Rhein-Energie, einem Veranstaltungsschiff der KD, statt, das während der Lesung eine Runde über den Rhein drehte. Die fantastische Aussicht auf Köln bei Nacht in Verbindung mit Uwe Timms souveränem Vortrag aus seinem Werk sorgte dafür, dass diese Veranstaltung allen SchülerInnen in Erinnerung bleiben wird. Vor allem die Frage „Sind wir die geworden, die wir sein wollten?“ klingt dabei wohl noch in vielen nach. *Svenja Urban*

Zurückgeblickt...

Bundespräsident gehängt!

Bildergalerie am Schulzentrum erweitert

Seit dem 24.2.2011 hängt er nun endlich: Der zehnte Präsident der BRD, Christian Wulff, ist – 8 Monate nach seiner Wahl – auch am Schulzentrum angekommen und hat seinen Platz in der hauseigenen Präsidentengalerie gefunden. Wulffs Foto wurde von Heinz Dübbert, Brudermeister der Sankt-Sebastianus-Schützen, sowie dem pensio-

nierten Lehrer und ehemaligen Bürgermeister Johannes Tillmann, der sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Schule engagiert, angebracht. Interessierte SchülerInnen



verschiedener Geschichtskurse und Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels, die kurz in die Geschichte des Projektes einführte und sich bei den beiden Ehrenamtlern herzlich bedankte (Foto), waren bei dem kleinen Festakt dabei. Die Montage selbst verlief indes nicht ganz problemlos – der Schraubenkopf war zu groß... Doch nun hängt auch Herr Wulff lächelnd neben Horst Köhler. Das „Erhängen“ des Bundespräsidenten hat Tradition: „Seit 1993 bringe ich am Gymnasium Odenthal ein Bild des aktuellen Präsidenten an“, so Dübbert, „und ich habe versprochen, dass ich die Bilder aufhängen werde, solange ich noch kann“. Die Portraits sollen einem besseren staatsbürgerlichen Verständnis der SchülerInnen dienen. Das GO ist dabei die einzige Schule, an der ein solcher Brauch üblich ist, sonst werden

Fotos der deutschen Staatsoberhäupter nur in Gemeindezentren oder Rathäusern aufgehängt. Die Bilder sind der Schule als „Dauerleihgaben“ anvertraut und können neben der Bibliothek betrachtet werden.

Dominik Liepold

Politik mit Playmobil

Bürgermeister Roeske zu Besuch am GO

Ungewöhnliche Politiker waren das, mit deren Hilfe die Kinder der Klasse 5c im Politikunterricht die Strukturen der lokalen Verwaltung besser verstehen wollten. Mit einer bunten Menge Playmobilfiguren stellten sie eine fiktive Gemeinderatssitzung nach, deren Gegenstand zum einen das Schneechaos im vergangenen Winter und die daraus resultierenden Straßenschäden war und zum anderen die Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder in Odenthal. Besonders Letzteres lag dabei den SchülerInnen sehr am Herzen. Die nachgestellte Versammlung wurde gefilmt und später an Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske geschickt, der nicht schlecht staunte und gerne der Einladung der Klasse folgte, auch einmal „live“ von der Politik vor Ort und seinem Berufsalltag als Bürgermeister zu erzählen. Nachdem Roeske zu den angesprochenen Themen Stellung bezogen und die jeweils verantwortlichen Ausschüsse als mögliche Ansprechpartner benannt hatte, stellte er sich mutig den vielen Fragen der SchülerInnen und erzählte schließlich auch von sich als Privatperson. „Es war wirklich eine schöne und sehr lebhaftere Unterrichtsstunde, die besonders den SchülerInnen viel Spaß gemacht hat. Beeindruckend war das Interesse der Schüler an Herrn Roeskes Beruf und die hohe Aufmerksamkeit. Mir hätten die Schüler wahrscheinlich nicht so lange so ruhig zugehört.“ fasst Politiklehrerin und Organisatorin Eva Michaelis begeistert zusammen.

Katharina Eichler

Befragung für's Radio am GO

Sechstklässler zu Japan interviewt

Wir sind über die Vorgänge in Japan bestens informiert. Aber was ist eigentlich mit der jüngeren Generation in Deutschland? Inwieweit wissen 8 bis 12-jährige Kinder über die Katastrophe Bescheid? Um diesen Fragen nachzugehen und entsprechende Kindersendungen besser planen zu können, werden Deutschlandweit Interviewer zu ausgewählten Grundschulen und weiterführenden Schulen geschickt, um die Kinder zum Thema Japan zu befragen. Die Gespräche werden aufgenommen und an den Bayerischen Rundfunk versendet, der mit den Angaben eine Statistik erstellt. So durften auch die SchülerInnen der Stufe 6 am Freitag, den 25.03.2011, an dieser ungewöhnlichen Befragung teilnehmen. Die Kinder sollten neben der Beantwortung einer Reihe von Fragen auch Bilder malen, um ihre Ideen und Vorstellungen darzustellen. Ehrlicher Weise hätte man es nicht vermutet, aber die jungen engagierten Schüler wissen eine ganze Menge. Eva, 12 Jahre alt, spricht sogar schon von einem „Super Gau“ und erklärt der Fachfrau Evelyn Denda, ehemalige Schülerin des GO, locker, wie ein Erdbeben entsteht. Markus

aus der 6 guckt zu Hause auch die Nachrichten, aber „am liebsten Logo, da die Bilder und Erklärungen interessanter und leichter zu verstehen sind“. Er denkt auch, dass „man auf jeden Fall wissen muss, was in der Welt passiert“.

Verena Bormann

Ausgestellt...

Abgesoffen

Faszinierende Kunst in der Dhünn

„Hilfe! Hilfe!“, dies scheinen die Köpfe, die in diesen Tagen mysteriös aus der Dhünn ragen, den staunenden Betrachtern auf der Brücke Richtung Schule zuzurufen. Unter



dem Motto „13 Wasserköpfe“ schuf der Kunst LK 12 am GO eine neue, einzigartige Ausstellung. So sind seit dem 2. Mai mehrere, aus Ton gefertigte Kunstwerke im Bach versenkt, sodass gerade der Kopf herausragt. Die Verwitterung der Figuren ist dabei Absicht, erklärt Kunstlehrerin Silvia Häck: „Die Ertrinkenden lösen – bei aller Ästhetik – das beklemmende Gefühl aus; sie eben vielleicht doch retten zu müssen.“ Auch das Wasser trägt dazu bei, den Stand und die Farbe der Exponate stetig zu ändern. „Das Konzept heißt Veränderung. Vielleicht verschwindet auch mal ein Kopf.“ Hoffentlich nicht, denn die Ausstellung ist wirklich sehenswert. Wie wäre es mit einem Spaziergang an der Dhünn?

Kai Willert

Engagiert...

Rund um das Bayerkreuz 2011

Vier aktive 13er zum letzten Mal dabei

Sonntag – das bedeutet für die meisten endlich einen Tag der Ruhe, keinen Schulstress und Entspannung. Doch am 13. März diesen Jahres entschieden sich 52 tapfere Schüler- und LehrerInnen des GO, traditionsgemäß bei dem zum 30. Mal ausgetragenen Staffellauf „Rund um das Bayerkreuz“ mitzukämpfen. Die insgesamt elf Staffeln erreichten dabei drei dritte und diverse vierte und fünfte Plätze. Die Schülerstaffeln, die die drei dritten Plätze belegten, erhielten neben den Medaillen auch Schwimgutscheine und Sportgeräte für die Schule als Preise. Rafael Bach, Constantin Jux, Claudia Kogelnik und Nils

Schneeberger (Jgst. 13) waren in diesem Jahr bereits zum siebten Mal dabei und belegten dabei immer einen der vorderen Plätze! Wir gratulieren allen Staffeln zu dem super Ergebnis!

Kai Willert

Von „Mikado-Brücken“ und „Vier-einhalb-Minuten-Uhren“

Physik-Kreativ Wettbewerb am GO

Herr Pünktlich, so die Aufgabenstellung des fünften Physik-Kreativ Wettbewerbs, ist auf einer einsamen Insel gestrandet. Damit Herr Pünktlich auch in dieser Notlage sein perfektes Frühstück genießen kann, sollten die TeilnehmerInnen eine Uhr konstruieren, die vollkommen ohne Strom funktioniert und möglichst genau ein hörbares oder sichtbares Zeichen nach viereinhalb Minuten erzeugt ☺. Eine andere Aufgabe bestand darin, aus Mikadostäbchen und Gummibändern eine Brücke mit möglichst geringem Eigengewicht zu bauen, die Herrn Pünktlich als Konservenregal dienen kann. Circa 100 SchülerInnen verbrachten also einen großen Teil ihrer Freizeit damit, alleine oder in einer Kleingruppe, entweder eine Uhr oder eine Ein-Meter-Brücke zu bauen. Am 21.03.2011 um 15.00 Uhr konnten so ca. zwanzig Uhren und zwanzig Brücken einem staunenden Publikum präsentiert werden. Die leichteste Brücke und damit das Siegermodell entwickelte Jan-Niklas Georges, Schüler der fünften Klasse. „Besonders toll finde ich, dass der Wettbewerb oft auch zu Hause physikalische Diskussionen auslöst“, freut sich Physiklehrerin Ruth von Oy (Foto, mit der Siegerbrücke). „Z.B. hat sich Jan Niklas von seinem Opa erklären lassen, wie man Haushaltsgummis besonders fest wickeln kann!“. Die genaueste und originellste 270-Sekunden-Uhr konstruierte Johannes Stoll aus der 7d. Seine Idee war eine Wasseruhr, bei der Wasser gleichmäßig in einen Becher läuft. Wenn er gefüllt ist, kippt eine Wippe um und stößt damit eine Klingel an: Das Ei ist fertig! Bei der anschließenden Preisverleihung erhielten die kreativen Köpfe der besonders gelungenen Modelle Buchgutscheine oder einen Kinobesuch. Herzlichen Glückwunsch an alle TeilnehmerInnen!

Laura Ehren



Termine auf einen Blick...

- 20./22.6.: „Ist ja irre“ - Theatervorstellung am GO, jeweils 19.30 Uhr im Forum
- 1.7.: Fortbildung des gesamten Kollegiums
- 2.7.: Feierlichkeiten zum Abitur 2011
- 13./14. 7.: „The man in the mirror“ – Die große Michael-Jackson-Show, jeweils 19.30 Uhr im Forum
- 22.7.: Beginn der Sommerferien ☺

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 1. Ergänzung der Außenbereichssatzung und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 1. Ergänzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich – Unterbreidbach – rechtsverbindlich.

Odenthal, den 15.04.2011

Der Bürgermeister:

gez.: Roeske

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Außenbereichssatzung Unterbreidbach gem. § 35 (6) BauGB



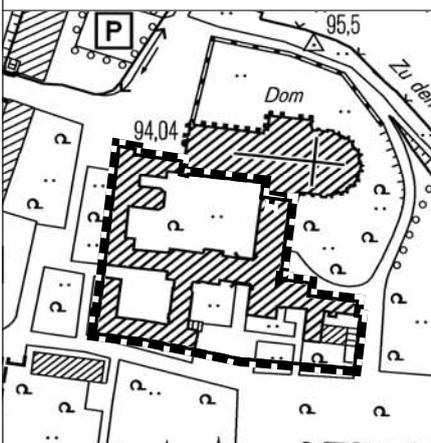
Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Altenberg –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Altenberg – einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und landchaftspflegerischen Fachbeitrag als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 -Altenberg-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Altenberg – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Altenberg – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung mit Umweltbericht und landschaftspflegerischen Fachbeitrag wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der

Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 15. April 2011

Der Bürgermeister

gez. Roeske

■ Bekanntmachung

Die Satzung zur Änderung der Fristen der Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 – 7 Landeswassergesetz NRW vom

10.02.2010 wurde mit Ratsbeschluss vom 19.05.2011 aufgehoben.

Aufgrund mehrerer Anträge aus Politik und Bevölkerung sowie einer Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes vom 18.04.2011 wird den Kommunen geraten, die Fristen zur Abgabe einer Dichtigkeitsuntersuchung mittels einer Satzung über 2015 hinaus zu verlängern.

Dies wird voraussichtlich bis Ende 2011 in den politischen Gremien beraten und in einer neuen Satzung festgelegt. Bis zu dieser Entscheidung gilt für alle Odenthaler die gesetzliche Frist bis zum 31.12.2015.

■ Bekanntmachung

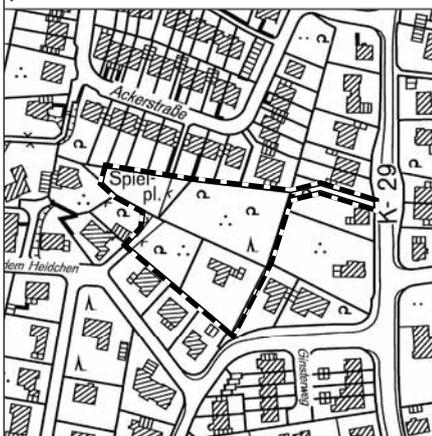
Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

- Erneute öffentliche Auslegung der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch – gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB)

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- Zurücknahme der vorgeschlagenen überbaubaren Flächen auf dem Spielplatzgrundstück Ackerstraße/ Auf dem Heidchen sowie auf dem östlich angrenzenden Privatgrundstück. Betroffen sind die Flurstücke Gemarkung Unterodenthal, Flur 2 Nr. 4479, 4487 und 4488.

Geltungsbereich der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegt in der Zeit von

Montag, den 06.06.2011 bis einschließlich Freitag, den 15.07.2011

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken **nur zu der geänderten oder ergänzten Planabsicht** schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 03.05.2011

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch – gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB, Bebauungsplan der Innenentwicklung)

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt

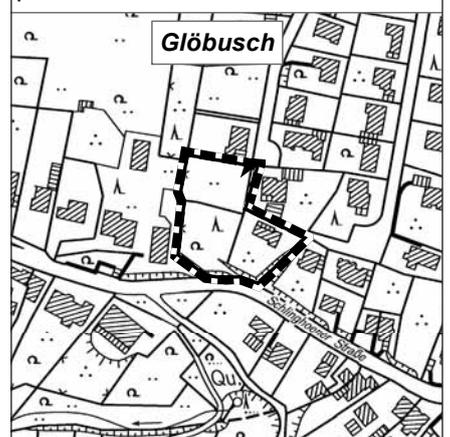
geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Geltungsbereich der 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 20. April 2011

Der Bürgermeister
gez. Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 19.05.2011 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung und der textlichen Änderung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf

eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
 - 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
 - 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit

Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 -Blecher- in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

derlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 20. Mai 2011

Der Bürgermeister
gez. Roeske

■ Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 20.01.2011 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – gefasst. Hierzu soll nun die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB durchgeführt werden.

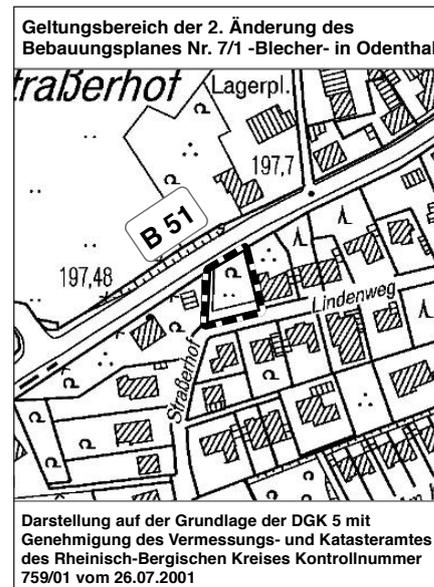
Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Umwandlung einer Parkplatzfläche in eine einzelne überbaubare Fläche im Bereich Lindenweg/ Straßerhof**

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung kann in der Zeit vom **06.06.2011** bis zum **15.07.2011** im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
eingesehen werden.



Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III – Bauen &

Technische Dienste – , Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 21.04.2011

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.03.2011 die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung und der textlichen Änderung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 21. April 2011

Der Bürgermeister

gez. Roeske



■ Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 5 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Odenthal in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit bekannt gemacht, welche Straßen und Ortsteile mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle, Regenwasserkanäle oder Regen- und Schmutzwasserkanäle im Trennsystem) versehen sind und für welche Grundstücke damit der Anschlusszwang nach Bekanntgabe entsprechend der vorgenannten Satzung wirksam geworden ist.

Odenthal-Osenau

Am Geus Garten

– Schmutz- und Regenwasserkanal –

von den Anfangsschächten in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1, Flurstück Nr. 3871 bis zum Anschlussschacht in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1, Flurstück Nr. 4152 bzw. bis zum Pumpenschacht in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1, Flurstück Nr. 4283.

Die Eigentümer bebauter Grundstücke, die von den oben genannten Straßen erschlossen werden, werden hiermit aufgefordert, ihrer Anschlusspflicht nachzukommen und ihre Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach dieser Bekanntmachung an die jeweilige öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Odenthal, den 05.04.2011

Der Bürgermeister

gez. Roeske

■ Bekanntmachung

Das Ratsmitglied Herr Stefan Ostermann, Schöne Aussicht 7, 51519 Odenthal, hat am 11.03.2011 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal erklärt, dass er auf das durch die Kommunalwahl vom 30.08.2009 erworbene Ratsmandat mit Ablauf des 15.03.2011 verzichtet.

Ich stelle hiermit nach § 45 Abs. 1 + 2 der Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) für das Land Nordrhein-Westfalen fest, dass nach der Reserveliste der „Christlich Demokratischen Union“ (CDU) Herr Norbert Eiling, Neschener Str. 210, 51519 Odenthal das freie Mandat zufällt. Herr Eiling hat am 11.03.2011 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

- a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes
- b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und

Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
c. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 15. März 2011

Der Bürgermeister als Wahlleiter

In Vertretung
Bosbach
Wahlleiter

■ Bekanntmachung

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Dhünnkorridor/Dhünnweg – Sanierungssatzung „Dhünnkorridor/Dhünnweg“

Aufgrund des § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. IS. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. IS. 3316), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), jeweils in geltender Fassung, hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 29.03.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das entsprechend im Lageplan dargestellte Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung Dhünnkorridor/Dhünnweg.

Die Sanierungsmaßnahme bezieht sich auf die den Dhünnweg betreffende Flurstücke des Wegeverlaufs im Rahmen des Regionale 2010 Projektes Dhünnkorridor/Dhünnweg.

Das Sanierungsgebiet umfasst die Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan (Maßstab 1:25.000) abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4

BauGB durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB entfällt.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden mit Ausnahme von § 144 Abs. 2 BauGB Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die Bekanntmachung erfolgt in Anwendung von § 143 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB.

Hinweise:

1. Die Satzung einschließlich der Gebietsabgrenzung und der Erläuterung wird beim Fachbereich III – Planen und Bauen –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal zu jedermanns Einsicht während der Öffnungszeiten bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

2. Aufgrund § 215 BauGB werden bei Flächennutzungsplänen und Satzungen nach dem Baugesetzbuch die folgenden Verletzungen von Vorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden:

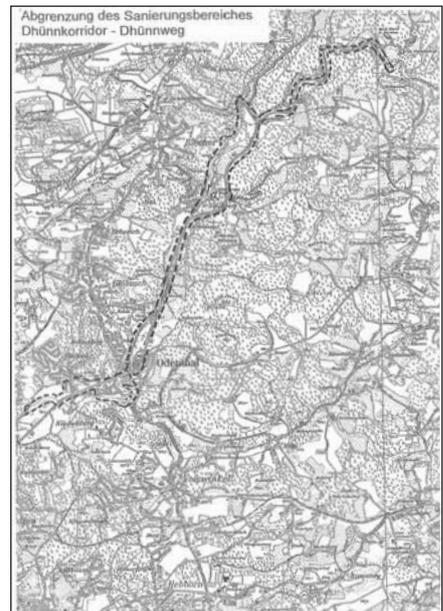
- a) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
- b) Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans.
- c) Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung NW während des Bebauungsplanverfahrens kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergisch

Gladbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aufgrund § 143 Abs. 1 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB tritt die vorgenannte Satzung mit dieser Bekanntmachung in Kraft.



■ Regionale 2010 Dhünnkorridor – Dhünnweg

Im Zusammenhang mit dem Regionale 2010 Projekt Dhünnkorridor – Dhünnweg sollen nach dem Lückenschluss zwischen Hummelsheim und Osenau die nächsten Maßnahmen hergestellt werden. Der weitere Dhünnweg verläuft über den Auenweg in Osenau entlang des Osenauer Teiches über die L 101 zur Dhünn. Von dort verläuft die Wegeführung um das Schulzentrum über den Mühlenweg bis zur Querung der Bergstraße/L 101 zur Menrather Brücke. Von hier geht die Wegeführung an Burg Berge vorbei zur L 101 und weiter in Richtung Bushaltestelle Altenberg. In diesem Bereich ist die Neuanlage eines Wegstücks notwendig. Vom Uferweg verläuft der Weg am Märchenwald vorbei bis zum Eifgenbach. Von dort geht die Wegeführung über Schöllerhof durch das Helenental bis zur Staumauer der Großen Dhünnalsperre.

Alle interessierten Bürger können die Planung im Geschäftsbereich III der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal in der Zeit vom 06. Juni bis einschl. 15. Juli 2011 während der Dienststunden einsehen.

Odenthal, den 03. Mai 2011

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über die Eintragung der Erweiterung des Schutzbereiches des Bodendenkmals B 11

Kurzbezeichnung: Hoverhof Mühle, Mühlenwüstung, Mühlengraben

Lage: Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1 und 8, Flurstücke 1636 (teilw.), 1699 (teilw.), 1700 (teilw.), 2276 (teilw.), 2277 (teilw.)

Gemeinde Odenthal,
Ortsteil Scharrenberg
Rheinisch-Bergischer Kreis

Teileigentümer: Land Nordrhein-Westfalen

Denkmalbeschreibung: Der Hoverhof liegt in einer alten Kulturlandschaft westlich von Odenthal in dem sich nach Westen aufweitenden Tal der Dhünn. Der Hof gehört zum Kernbereich der hochmittelalterlichen Herrschaft Berg und Klosters Altenberg. Mit ihm verbunden ist seit dem Mittelalter eine herrschaftliche Mühle, die heutige Hovermühle oder Scharrenberger Mühle. Der heutige Hoverhof ist ein Verbund aus historischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden mit modernen Stallungen. Zu den ältesten Gebäuden gehört ein Fachwerkbau, das ehemalige Herrenhaus an der Südseite und Teile der Scheune an der Westseite. Das an der Ostseite gelegene Herrenhaus stammt aus den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts. Von weiteren, älteren Vorgängerbauten sind obertägig keine baulichen Reste erhalten.

Südöstlich des Hofes liegt die Scharrenberger Mühle, von der nur noch das Mühlengebäude und das anschließende

Wohnhaus erhalten sind. Von den ehemaligen Wassergräben, die zum Betreten der Mühle notwendig waren, sind verschiedene Bereiche erhalten und führten zum Zeitpunkt der Begehung auch Wasser. Der ältere Mühlengraben, der sein Wasser aus dem Schwarzbroicher Bach bezog, ist östlich der Siedlung Scharrenberg nur noch auf einer Strecke von ca. 100 m als wasserführende Senke zu erkennen. Der übrige Grabenbereich ist verschüttet und modern überprägt als Wirtschaftsweg.

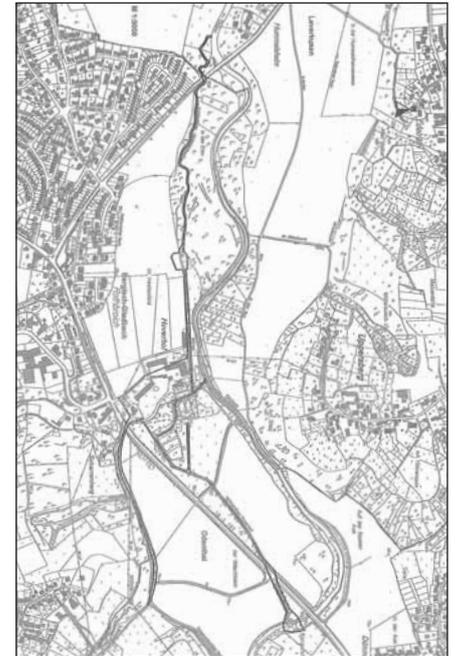
Die Abzweigung des jüngeren Obergrabens erfolgt kurz oberhalb des Osenauer Wehres. Der Zulauf ist aus modernen Ziegelsteinen und Beton errichtet. Von hier aus verläuft der Graben auf einer Strecke von 120 m nach Westen, ehe er durch einen Kanal die Landstraße unterquert. Nördlich der Altenberger-Domstraße verläuft der Graben durch wirtschaftliche Nutzflächen und ist teilweise mit Bäumen bestanden. Östlich des Hoverhofes liegen mehrere aufgelassene Fischteiche, die ihr Wasser ursprünglich aus dem Mühlengraben bezogen. Von hier aus läuft der Graben direkt auf den ehemaligen Mühlenbereich zu. Die gesamte Länge des Grabens beträgt fast 800 m. Ein weiterer Graben zweigt hinter den Teichen nach Nordwesten um, bewässerte die ehemaligen Kaskaden im Park und verläuft dann hinter dem Hof parallel zur Dhünn weiter. Dieser Untergraben, der ebenfalls das Wasser aus der Mühle aufnahm, hat einen modernen Abzweig aus Beton in die Dhünn, ca. 50 m westlich des Hofes. Der ältere Obergraben, der weiter nach Westen führte, ist verschüttet.

320 m westlich des Hoverhofes wurde an dem alten Untergraben Mitte des 19. Jahrhunderts eine zweite Mühle, die Neumühle errichtet. Von dieser Anlage sind im Gelände kein Baulichkeiten mehr erhalten. Bis zum ehemaligen Eintritt in die Dhünn im Stadtgebiet Leverkusen ist der Untergraben als Senke im Gelände erhalten und nimmt den Rothbroicher Bach auf.

Odenthal, den 20.02.2011

Der Bürgermeister

gez. Roeske



VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

25.05.2011	08:30 Uhr	Mit dem SGV zur Geobasis NRW Führung: Bernd Rodekurth 02202 / 81590 od. 0175 7106064 Dauer: 6,5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
25.05.2011	09:00 Uhr	Offene Sprechstunde im Caritas Familienzentrum Odenthal, Anmeldung 02202-708460 Offene Sprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder. Ferdinand-Schäfer Str. 15, 51519 Odenthal
26.05.2011	14:00 Uhr	Ich will aber nicht! Vortrag im Kindergarten „St. Ursula“, Blecher; Anmeldung: Annelore Schütz, Tel. 02174/43 45 Blumenweg 3 b, 51519 Odenthal
28.05.2011		„Dinosaurier“ – Geopark Münchehagen ganztägige Bus-Exkursion in den Geopark Münchehagen für Familien, weitere Informationen bei R. Link 02207-912884
28.05.2011	11:00 Uhr	Ausflug der Kinderkirche zum Gasometer nach Oberhausen – Bitte anmelden! Ausflug für Kinder und Eltern zum Gasometer nach Oberhausen – Bitte bis 19.5. anmelden im Gemeindebüro in Altenberg, unter Tel.02174/4282. Kosten: 8 Euro/Kind – 10 Euro/Erwachsene Uferweg 1, 51519 Martin-Luther-Haus, Odenthal-Altenberg
28.05.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 und um 15:30 (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

28.05.2011	11:16 Uhr	Trödelbasar der Kinder-Schüler-und Jugendleichtathleten des TV Blecher Getrödel wird Kurioses, Antikes, Bücher, CDs, DVDs, Hörspiele, Bekleidung ... Kuchen, Kaffee u.a. Getränke werden angeboten. Der Erlös kommt der Leichtathletikabt. des TV Blecher zu Gute. Bergstraße 203, 51519 Parkplatz vor der Berghalle in Odenthal-Blecher
28.05.2011	20:00 Uhr	Eröffnungskonzert Altenberger Kultursommer Eröffnungskonzert mit dem Tölzer Knabenchor und dem Orchester l'arte del mondo. Karten gibt es ab 15 € ab dem 08.04.2011 im Altenberger-Dom-Laden. Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
29.05.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik Oboe, Violoncello und Orgel. Werke von Tschaikowski, Fauré, Respighi, J.S.Bach und Händel. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
29.05.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Oboe, Violoncello und Orgel Werke von Tschaikowski, Fauré, Respighi, J.S.Bach und Händel Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
29.05.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 und um 15:30 (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
29.05.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Dramatische Evangelienvertonungen mit dem Kleinen Chor Köln unter Leitung von Domkantor Andreas Meisner. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
29.05.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 und um 15:30 (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
01.06.2011	17:00 Uhr	Kindergottesdienst Gottesdienst mit Kindern in der Markuskapelle Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Odenthal
01.06.2011	17:00 Uhr	Von Hüttchen an die Dhünn Halbtageswanderung von ca. 10 km, Gesamtzeit ca. 6 Std., Wanderzeit ca. 3 Std., Kosten pro Pers. 2 €, Führung Helga Katzemich 02202/39803 Schulzentrum, 51519 Odenthal
01.06.2011	18:00 Uhr	Pontifikalamt zur Firmung und Monatswallfahrt im Dom Firmungsfeier und Wallfahrt im Seelsorgebereich Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
02.06.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst im Altenberger Dom an Christi Himmelfahrt Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
02.06.2011	09:00 Uhr	Heilige Messe in Neschen Gottesdienst in St. Michael Neschen Neschener Straße 209, 51519 Odenthal
02.06.2011	10:30 Uhr	Festmesse im Dom Hochamt mit Sakramentsprozession Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
02.06.2011	14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst im Altenberger Dom mit dem Gospelchor Altenberg Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
02.06.2011	17:15 Uhr	Abendmesse im Dom Gottesdienst Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
03.06.2011 – 22.07.2011	18:30 Uhr	Progressive Entspannung nach Jacobsen 7 Termine im Gymnastikraum des Schulzentrums Odenthal, 3.6./10.6./17.6./1.7./8.7./15.7./22.7. Freitags von 18.30 – 19.15 Uhr; Kosten: 21,- €, für Mitgl. 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum, An der Buchmuehle, 51519 Odenthal
04.06.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

05.06.2011	12:00 Uhr	Geistliche Mittagsmusik (Orgel) Michal Markuszewski (Warschau) spielt Werke von J.S.Bach, Messiaen, Lang und Improvisationen. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
05.06.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
05.06.2011	13:30 Uhr	Bauernhof Tour Mit dem Planwagen von Hof zu Hof – Landwirtschaft entdecken! 35 € pro Person inkl. Speisen und Getränke, 20 € Kinder bis 14 Jahre. Karten ab 27.05. unter 02174/419950 i-Punkt Großgrimberger Weg, 51519 Odenthal-Hüttchen
05.06.2011	14:00 Uhr	Spurensuche in Altenberg mit Landschaft und Geschichte e.V. Die ehemalige Zisterzienser Abtei Altenberg lässt sich bei einer interessanten Führung mit Iugev wunderbar erleben. Faszinierende Details von Altenberg. 5 € Eugen-Heinen-Platz 2, Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
05.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Henk van Putten (Kapelle/NL) spielt Werke von Andriessen, Saint-Saens, Franck und Guilmant. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
05.06.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
08.06.2011	19:00 Uhr	Tanzend in Bewegung Anmeldung unter 0 22 02 / 8 15 90 51519 Odenthal
09.06.2011	09:30 Uhr	Frauentreff am Vormittag im Martin-Luther-Haus Frauentreff am Vormittag – Thema: Literatur mit Helga Ceurstemont – Wir sprechen über die Romane „Das verborgene Wort“ und „Aufbruch“ von Ulla Hahn. Uferweg 1, 51519 Martin-Luther-Haus, Odenthal-Altenberg
09.06.2011	10:30 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst im Pfliegewohnstift Odenthal Evangelischer Abendmahlsgottesdienst für die Bewohner des Pfliegewohnstifts St. Pankratius in Odenthal Altenberger-Dom-Str. 19, 51519 Pfliegewohnstift St. Pankratius, Odenthal
09.06.2011	15:00 Uhr	Erfahrungsbericht Lourdeswallfahrt im Bürgerhaus Erfahrungsbericht über die diesjährige Lourdeswallfahrt des Seelsorgebereichs Odenthal / Burscheid / Altenberg mit Diakon Reimund Scheurer im Bürgerhaus Altenberger-Dom-Straße 36, 51519 Odenthal
10.06.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- €, für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
11.06.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
12.06.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Festgottesdienst am Pfingstsonntag im Altenberger Dom mit Ökumenischem Chorsingen der Domkantorei Altenberg und des Altenberger Domchors. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
12.06.2011	09:00 Uhr	Heilige Messe in Neschen Gottesdienst Neschener Straße 209, 51519 Odenthal
12.06.2011	10:30 Uhr	Hochamt im Dom Hochamt mit ökumenischem Singen Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
12.06.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Trompete und Orgel Rita Arkenau-Sanden (Lüneburg) und Rolf Müller (Orgel) spielen Werke von Rameau, Loeillet, Revier, Guilmant u.a. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

12.06.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
12.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Impressionen zu Pfingsten. Konstanze Jarczyk (Harfe) und Stefan Horz (Orgel) spielen Werke von Händel, Bach, Franck u.a. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
12.06.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
13.06.2011		Mühlentag im Rheinland ganztägige Busexkursion, weitere Informationen bei L. Schäfer 02202-459101
13.06.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Taufgottesdienst im Altenberger Dom am Pfingstmontag Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
13.06.2011	09:00 Uhr	Heilige Messe in Neschen Gottesdienst in St. Michael Neschener Straße 209, 51519 Odenthal
13.06.2011	10:30 Uhr	Hochamt im Dom Festgottesdienst Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
13.06.2011	11:30 Uhr	Fahrzeugsegnung am Brauhaus Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal
13.06.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Panflöte und Orgel Matthias Schlubbeck, Panflöte, und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Bach, Mara, Mozart, Telemann u.a. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
13.06.2011	14:00 Uhr	„Pulvermühlen im Dhüntal“ Exkursion am Mühlentag, weitere Informationen bei R. Link 02207-912884
13.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Orgelfeuerwerk am Pfingstmontag mit Domkantor Andreas Meisner. – Benefizveranstaltung für die ev. Kirchenmusik Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
13.06.2011	20:00 Uhr	Panflöte und Harfe Matthias Schlubbeck, Panflöte, und Esther Königer, Harfe, spielen Werke von Bach, Donizetti, Mara, Mozart u.a. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
17.06.2011		Naturwunder, Klein-Venedig und ein blinder König 3-tägige Busexkursion ins Saarland, weitere Informationen bei U. Dietel 02207-1735
17.06.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- €, für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
18.06.2011		„Gemüse, Kräuter und Rosengärten am Niederrhein“ ganztägige Bustour, weitere Informationen bei L. Schäfer 02202-459101
18.06.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
18.06.2011	12:00 Uhr	Kinderkirche für 6–11-jährige Kinder im Martin-Luther-Haus – Thema: Altenberg-Tag – rund um den Dom. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Altenberg-Odenthal
18.06.2011	19:00 Uhr	Altenberger Kultursommer: Kirchenkonzert Psalter und Harfe wacht auf – Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barocks aus England, Italien und Spanien Pfarrkirche St. Pankratius, 51519 Odenthal
19.06.2011	09:00 Uhr	Gemeinsamer Evangelischer Abendmahlsgottesdienst für beide Pfarrbezirke (Schildgen+Altenberg) im Altenberger Dom mit anschließender Gemeindeversammlung im Martin-Luther-Haus Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

19.06.2011	09:00 Uhr	Kinderkirche in Neschen Kindergottesdienst im Neschener Michaelsheim Neschener Straße 211, 51519 Odenthal
19.06.2011	10:00 Uhr	„Vögel, Natur und Kultur zwischen Leverkusen und Dormagen“ Geführte Fahrradtour am Rhein, bis 16:00. 5 € Weitere Informationen bei R. Kappenstein 02174-40016
19.06.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Blechbläserquintett und Orgel Werke von Monteverdi, Händel, Ewald, Arnold u.a. Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
19.06.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
19.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Ensemble SaxoCord. Anja Witt, Gitarre – Christof Hallek, Viola – Burghard Corbach, Sopran-Saxophon. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
19.06.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
23.06.2011	09:00 Uhr	Tageswanderung „Von Leichen und Blüten jm Leichlingen“ Tageswanderung von ca. 13 km, Gesamtzeit ca. 7,5 Std., Wanderzeit ca. 4,5 Std., Führung Frau Margret Herzhof 02207 / 9 19 506 Schulzentrum, 51519 Odenthal
23.06.2011	10:00 Uhr	Festhochamt und Prozession in Altenberg Feierlicher Gottesdienst und Festprozession Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
23.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Am Fronleichnamstag erklingen Werke von Bach, Guilmannt u.a. – Martina Overlöper, Flöte – Andreas Meisner, Orgel Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
25.06.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
25.06.2011	20:00 Uhr	Musik und Architektur – von Pérotin bis Pärt 2011 900 Jahre geistliche Musiktradition begegnet der Moderne Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
26.06.2011	09:00 Uhr	Streckenwanderung „Wo das Dampffross schnaufte“ Vom Sülztal ins Aggertal mit Rückfahrt durch einen 100 Jahre alten Tunnel. Gesamtzeit ca. 6,5 Std., Gehzeit ca. 4 Std. Unter Führung von Udo K. Müller 02204 / 7 34 96 Schulzentrum, 51519 Odenthal
26.06.2011	11:00 Uhr	„Töpfer, Tümpel, Erz und Ringwall“ Wahner Heide Geo-Exkursion in die Wahner Heide, bis 16:00, 7 €. Weitere Informationen bei R. Link 02207-912884
26.06.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Orgel Helmut Schröder (Hagen) spielt Werke von Middelschulte, Bach und Reger Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
26.06.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
26.06.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Flat 5 – Jazz in der Kirche, vokal und instrumental Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
26.06.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

30.06.2011	17:00 Uhr	Waldnachmittag für Väter mit ihren Kindern Waldnachmittag im Kindergarten Hüttchen 17.00 bis 19.15 Uhr, Referentin: Elke Lüppers Anmeldung: 02174 / 40258 Großgrimberger Weg 11, 51519 Odenthal
30.06.2011	20:00 Uhr	Eröffnung des Internationalen Orgelzyklus Studierende der Orgelklasse Prof. Wolfgang Seifen der UdK Berlin improvisieren in verschiedenen Stilen. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
01.07.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- € für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, Odenthal,51519
01.07.2011	20:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Dom Ökumenischer Gottesdienst der Gezelinuswallfahrer von Schlebusch Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
02.07.2011 – 03.07.2011	10:00 Uhr	Rund um die Vergoldung Offenes Atelier beim Künstler, Vergolder und Restaurator Dr. Robert Huber Krämersgasse 16, 51519 Odenthal
02.07.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
03.07.2011	09:00 Uhr	„Bei Ihnen piept's wohl?“ Literarische Vogeltour zwischen Köln und Leverkusen. 5 €. Weitere Informationen bei R. Kappenstein 02174/40016
03.07.2011	10:00 Uhr	Kirchenkaffee im Michaelsheim in Neschen Kirchenkaffee anlässlich der 40-Jahr-Feier der Grundsteinlegung der Michaelskirche in Neschen Neschener Straße 211, 51519 Odenthal
03.07.2011	10:30 Uhr	Hochamt im Dom Feierliches Dom zum Kirchweihfest In Altenberg Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
03.07.2011	11:00 Uhr	Das Odenthaler – Wie ein Tag in Frankreich „Das Odenthaler“ unter dem Motto „Wie ein Tag in Frankreich“: Boule-Spiel bei französischem Flair mit landestypischer Küche und Musik. Ein Fest fuer die ganze Familie. Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal Buergerhaus/Herzogenhof
03.07.2011	12:00 Uhr	Geistliche Mittagsmusik (Orgel) Andreas Cavelius (Krefeld) spielt Werke von Karg-Elert und Guilmant. Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
03.07.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
03.07.2011	14:00 Uhr	Spurensuche in Altenberg „Die Grafen von Berg“ 5 € R. Link 02207 / 912884 Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
03.07.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Musik aus Indonesien, Geistliche Gamelanmusik mit M. Erhardt – Barockvioline, M. Burrkhardt – Barockcello u. M.Dücker – Laute Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
03.07.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
08.07.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- €, für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
09.07.2011		„Kulturlandschaft und Denkmäler im Eifgen- und Dhünntal“ Ganztägige Exkursion, 10 €. Weitere Informationen bei R. Link 02207-912884

EINZELTERMINE

09.07.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
09.07.2011	20:00 Uhr	Altenberger Kultursommer: Langer Abend im Altenberger Dom Konzert des Altenberger Kultursommers zum 25-jährigen Jubiläum des Oratorienchores Köln. Karten gibt es ab 15 € ab dem 08.04.2011 im Altenberger-Dom-Laden. Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
10.07.2011		BusTour: „... von Römern und Hexen“ ins Ahrtal ganztägige Tour mit Uschi Dietel – Kosten 60 Euro pro Person – weitere Informationen unter 02207-1735.
10.07.2011	10:30 Uhr	Festgottesdienst im Dom Chrysostomus – Liturgie (P. Michael Schneider SJ, St. Georgen Frankfurt) Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
10.07.2011	12:30 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Orgel Iris Rieg (Köln) interpretiert Werke von J. S. Bach, Dupré, Tournemire und Petr Eben. Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
10.07.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
10.07.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Franz Hauk (Ingolstädter Münster) spielt auf der Domorgel Werke von Bach, Liszt und Widor. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
10.07.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
10.07.2011	18:15 Uhr	Vesper gestaltet als Evensong Vocalensemble UDIN d'Art, Odenthal, Leitung: Thomas Kladeck Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
14.07.2011	09:30 Uhr	Frauentreff am Vormittag im Martin-Luther-Haus Frauentreff am Vormittag – Thema: Nur kein Streit! Ein Vormittag zur Streitkultur mit Sabine Richarz, Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
14.07.2011	17:00 – 19:15 Uhr	Waldnachmittag für Väter mit ihren Kindern im Kindergarten Hüttchen Freizeit für Väter mit ihren Kindern. Referentin: Elke Lüppers Kindergarten Hüttchen Großgrimberger Weg 11, 51519 Odenthal
14.07.2011	20:00 Uhr	Orgelkonzert Theo Brandmüller (Saarbrücken) spielt Werke von Couperin, J.S.Bach, Franck, Leguay, Brandmüller und Alain. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
15.07.2011	17:30 Uhr	Altenberger Requiem Eine kulinarische Lesereise rund um Altenberg. Karten gibt es für 49 Euro im Altenberger Dom-Laden.
15.07.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- €, für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, Odenthal, 51519
16.07.2011		„Vulkaneifel“ Geo-Exkursion mit dem Bus ins Brohltal, Römerbergwerk Meurin und zu den Lavaströmen Mendig. 39 €. Weitere Informationen bei S. v. Loga 0221-8609015
16.07.2011	06:00 Uhr	Musikalisches Morgenlob – Musik und Tanz Schola Cantorum Altenberg, Andreas Meisner, Orgel, und Mitglieder des Tanztheaters Bonn Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
16.07.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

17.07.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Taufgottesdienst im Altenberger Dom Evangelischer Taufgottesdienst – Mit Herzen, Mund und Händen – im Altenberger Dom. Begleitet wird dieser Familiengottesdienst vom Gospelchor Altenberg. Anschließend Gemeindefest! Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.07.2011	10:00 Uhr	Odenthaler Bauernmarkt und 4. Bergische BBQ Grillmeisterschaft Altenberger Dom Straße 42, 51519 Odenthal
17.07.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik – Querflöte und Orgel Mit Martina Schultze, Flöte, und Rolf Müller, Orgel Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.07.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
17.07.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Gudula Hufschmidt – Flöte, Michael Scheuermann – Posaune und Andreas Meisner – Orgel spielen Werke von Händel, Glinka u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.07.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
21.07.2011	19:00 Uhr	GO Bandfestival Festival mit mehreren regionalen Rockbands im Gymnasium Odenthal. Eintritt frei. Gymnasium Odenthal, 51519 Odenthal
22.07.2011	18:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 7 Termine; 3.6., 10.6., 17.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal. Wann: 18.30 – 19.15 Uhr, Kosten: 21,- €, für Mitglieder: 17,50 €. Anmelde-Nr. 02-71802 Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
23.07.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
23.07.2011	17:00 Uhr	Altenberger Kultursommer: Kulturfest auf Gut Amtmannscherf Konzert auf Gut Amtmannscherf mit Gastronomie vor Ort. Konzerte gibt es für 22 Euro am dem 08.04.2011 im Altenberger Dom-Laden. Gut Amtmannscherf, 51519 Odenthal
24.07.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
24.07.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: romantic power – Christian Domke (Friedland) spielt auf dem Domorgel Werke von Vierne, Reger, Dupre und Domke. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
24.07.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg



Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

avea
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



Immobilien-Service Bernd Kraus

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. ☞ Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der ☞ Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z.B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als ☞ *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – ☞ Kreissparkasse Köln.**

Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

